



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

WEITERBILDUNGSANGEBOT

WINTER- UND SOMMERSEMESTER 2019/20

GUERICKE
weiterbildung

SAVE THE DATE!

**Wir sind am
6. Juni 2020
mit dabei!**



15. Lange Nacht der Wissenschaft
SAMSTAG, 6. JUNI 2020
18.00 – 24.00 Uhr
Wissenschaftshafen/Alte Hafenmeisterei
Special Guest:
Rhetorikcoach und Keynote-Speaker
Dr. Moritz Kirchner

WEITERBILDUNGSANGEBOT
WINTER- UND SOMMERSEMESTER 2019/20



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

ZENTRUM FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

'GUERICKE
weiterbildung

LIEBE WEITERBILDUNGSINTERESSIERTE,

noch mehr Angebote in der Weiterbildung? So viele Informationen, die auf jeden Einzelnen einströmen, die gefühlt immer weniger Zeit für Familie und Freizeit lassen und dann noch „nebenbei“ an der Uni studieren?

Lebenslanges Lernen sollte nicht in erster Linie eine Last sein, sondern Chancen bieten, die unseren Lebensweg bereichern. Wissenschaftliche Weiterbildung an einer Universität, als wichtiger Teil des lebenslangen Lernens, kann nicht nur die berufliche Karriere fördern, sondern uns auch neue Wege zur persönlichen Entwicklung eröffnen.

An der OVGU beschäftigen wir uns seit längerem damit, wie wir für Sie, die mitten im Leben stehen, Weiterbildungsangebote attraktiv und spannend aufbereiten können, die mit Berufstätigkeit, Familienpflichten und anderen individuellen Herausforderungen in Einklang gebracht werden können.

Wir richten unsere Inhalte an der betrieblichen Praxis aus und lassen aktuelles Wissen aus unseren zahlreichen Forschungs- und Transferprojekten einfließen. Wir entwerfen zeitgemäße didaktische Konzepte, die Ihnen auch nach einem langen Arbeitstag oder am Wochenende noch Spaß machen und maximale Lernerfolge sichern. Wir gestalten Wissensbausteine, die Sie sich auch zu Hause oder an Ihrem Arbeitsplatz mittels mobilen Endgeräten aneignen können. Wir wissen aber auch, dass dies allein nicht reicht. Präsenzphasen an der Uni planen wir so, dass ausreichend Zeit zum persönlichen Erfahrungs- und Wissensaustausch, sowohl mit Lehrkräften als auch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen und zum persönlichen Netzwerken bleibt.

Es ist uns wichtig, Sie mit passgenauen Angeboten für Ihre berufliche Praxis und Ihre Karriere zu unterstützen. Dafür stehen Ihnen unterschiedliche Formate zur Verfügung: kurzzyklische Tagesseminare oder Einzelveranstaltungen, Seminarreihen über mehrere Tage, einzelne Module über zumeist ein Semester, ein halbes Jahr oder größere Formate, die für ein halbes Jahr oder länger zu buchen sind, z. B. Zertifikatskurse oder berufsbegleitende Studiengänge.

Mit unseren Weiterbildungsangeboten möchten wir auch Menschen ansprechen, die bisher noch nicht den Weg an eine Hochschule für sich entdeckt haben. Gern beraten wir Sie zu den verschiedenen Zugangswegen.

Nutzen Sie die Vielfalt unserer Angebote und nehmen Sie Kontakt zu uns auf, auch wenn Sie vielleicht noch nicht das Passende für sich gefunden haben!

Ich wünsche Ihnen persönlich viel Erfolg bei Ihrer Weiterbildung und sowohl beruflich als auch familiär eine gute Balance!

Herzlich willkommen an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg!
Ihre Franziska Scheffler

Prof. Dr. rer. nat. Franziska Scheffler
Prorektorin für Studium und Lehre



MEHR INFORMATIONEN
UND PROGRAMM
www.ovgu.de/weiterbildung

- 8 ÜBERBLICK
- 10 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Technik, Naturwissenschaften & Mathematik

- 14 ZERTIFIKATSKURS
Business Development
- 16 ZERTIFIKATSKURS
Smart Engineering
- 18 ZERTIFIKATSKURS
Zukunft der Arbeit
- 20 ZERTIFIKATSKURS
Integrierte Produktentwicklung
- 22 ZERTIFIKATSKURS
Werkstoffe
- 24 ZERTIFIKATSKURS
Technologie
- 26 ZERTIFIKATSKURS
Qualitäts- und Projektmanagement
- 28 ZERTIFIKATSKURS
Produktionsplanung und Logistik
- 30 ZERTIFIKATSKURS
Fundamentals of Renewable Energies
- 32 SEMINARREIHE
Safety & Security

- 34 VORTRAGSREIHE
Trends und Lösungen in der
Fahrzeug- und Verkehrstechnik
- 35 SEMINAR
Schlanke Prozesse in Produktion
und Logistik – Kompaktseminar
- 36 TAGUNG
15. Magdeburger Maschinenbautage
- 37 WORKSHOP
3D-Druck in der
industriellen Anwendung

Gesellschaft, Kultur & Bildung

- 40 STUDIENGANG
Erwachsenenbildung
- 42 STUDIENGANG
International Technical and Vocational
Education and Training
- 44 ZERTIFIKATSSTUDIENGANG
Qualitative Bildungs- und
Sozialforschung
- 46 SEMINARREIHE
Basiskurs Projektmanagement
- 48 TAGUNG
11. Nachwuchstagung des ZSM-Zentrums
für Sozialwelforschung und Methoden-
entwicklung

- 49 WORKSHOP
23. Bundesweiter Methodenworkshop
zur Qualitativen Bildungs- und Sozial-
forschung
- 50 WORKSHOPS FÜR LEHRENDE
labor: LEHRE
- 52 STUDIEREN AB 50
Studieren ab 50

Wirtschaft, Politik & Recht

- 56 STUDIENGANG - VORANKÜNDIGUNG
Europäische Forschungs-, Hochschul-
und Innovationsgovernance (EURI)
- 58 STUDIENGANG
Bachelor of Business Administration
- 60 STUDIENGANG
Master of Business Administration
- 62 STUDIENGANG
Wirtschaftspsychologie
- 64 STUDIENGANG
Projektleitung und Teamentwicklung
- 66 ZERTIFIKATSSTUDIENGANG
Berufsbildung und
Personalentwicklung
- 68 ZERTIFIKATKURS
Projektmanagement
- 70 SEMINARREIHE
Teamentwicklung

Medizin

- 74 STUDIENGANG
Integrated Practice in Dentistry
- 76 VORTRAGSREIHE
Urologisches Patientenforum
- 77 VORTRAGSREIHE
Medizinischer Sonntag
- 78 VORTRAG
Multiple Sklerose (MS) Patienten Seminar
- 78 MESSE
Magdeburger Gesundheitstage -
Messe „Aktiv & Gesund“
- 79 VERANSTALTUNG
Wissenschaft im Kino: Back for Good -
Thema Epilepsie
- 80 CAMPUSPLÄNE
- 82 ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG
- 83 IMPRESSUM
- 83 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

IM ÜBERBLICK

SEITE	STUDIENGANG	NR
40	Erwachsenenbildung	15
42	International Technical and Vocational Education and Training	16
56	Europäische Forschungs-, Hochschul- und Innovationsgovernance (EURI)	23
58	Bachelor of Business Administration	24
60	Master of Business Administration	25
62	Wirtschaftspsychologie	26
64	Projektleitung und Teamentwicklung	27
74	Integrated Practice in Dentistry	31
ZERTIFIKATSTUDIENGANG		
44	Qualitative Bildungs- und Sozialforschung	17
66	Berufsbildung und Personalentwicklung	28
ZERTIFIKATSKURS		
14	Business Development	1
16	Smart Engineering	2
18	Zukunft der Arbeit	3
20	Integrierte Produktentwicklung	4
22	Werkstoffe	5
24	Technologie	6
26	Qualitäts- und Projektmanagement	7
28	Produktionsplanung und Logistik	8
30	Fundamentals of Renewable Energies	9
68	Projektmanagement	29
SEMINARREIHE		
32	Safety & Security	10
46	Basiskurs Projektmanagment	18
70	Teamentwicklung	30

SEITE	VORTRAGSREIHE	NR
34	Trends und Lösungen in der Fahrzeug- und Verkehrstechnik	11
76	Urologisches Patientenforum	32
77	Medizinischer Sonntag	33
SEMINAR		
35	Schlanke Prozesse in Produktion und Logistik – Kompaktseminar	12
TAGUNG		
36	15. Magdeburger Maschinenbautage	13
48	11. Nachwuchstagung des ZSM-Zentrums für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung	19
WORKSHOP		
37	3D-Druck in der industriellen Anwendung	14
49	23. Bundesweiter Methodenworkshop zur Qualitativen Bildungs- und Sozialforschung	20
50	labor: LEHRE	21
VORTRAG, MESSE, VERANSTALTUNG		
78	Multiple Sklerose (MS) Patienten Seminar	34
78	Magdeburger Gesundheitstage - Messe „Aktiv & Gesund“	35
79	Wissenschaft im Kino: Back for Good - Thema Epilepsie	36
STUDIERN AB 50		
52	Studieren ab 50	22

ZENTRUM FÜR

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Unsere Angebote richten sich an Menschen in allen Lebensphasen, die sich nach ihrer akademischen oder beruflichen Ausbildung weiterbilden möchten. Dabei steht ihnen das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung begleitend zur Seite.

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung ist eine zentrale Einrichtung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Als Service- und Kompetenzzentrum verbindet es Universität, Wirtschaft und Gesellschaft.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich an unserer Universität weiterbilden wollen!

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Yvonne Paarmann
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

Tel.: +49 391 67-57211
zww@ovgu.de

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/zww

Allgemeine Informationen

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die von Ihnen gewählte Weiterbildung können Sie direkt bei dem angegebenen Kontakt vornehmen. Sollten Sie eine Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, wider Erwarten nicht besuchen können, teilen Sie dies bitte telefonisch oder schriftlich mit. Bei Rücktritt bzw. Stornierung gelten die bei Anmeldung beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder die Studien- und Prüfungsordnung. Bei Rückfragen, die sich auf die einzelnen Angebote beziehen, wenden Sie sich bitte ebenfalls direkt an den angegebenen Kontakt des Weiterbildungsangebotes.

Information und Beratung

Bitte kontaktieren Sie bei weiteren Fragen das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW). Wir beraten Sie gern über Möglichkeiten der Weiterbildung an der Universität Magdeburg.

Förderung individueller berufsbezogener Qualifizierung

Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt mit dem Programm *Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG DIREKT* Weiterbildungsinteressierte mit bis zu 90 Prozent der Kosten ihrer individuellen berufsbezogenen Weiterbildung. Das Programm wendet sich dabei nicht unmittelbar an Unternehmen, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

qualifizieren möchten, sondern an die Fachkräfte selbst. So können Beschäftigte unabhängig vom Arbeitsplatz Weiterbildungskurse belegen und erhalten dabei finanzielle Hilfe vom Land. Die Weiterbildungsmaßnahme muss im beruflichen Zusammenhang stehen, sodass dieses Programm als Ergänzung zur betrieblichen Weiterbildung einzuordnen ist. Interessierte werden in ihrer individuellen Qualifizierung zur Verbesserung ihres berufsbezogenen Wissens und zur Kompetenzerweiterung gefördert. Die Rahmenbedingungen für lebenslanges Lernen verbessern sich und Entwicklungschancen sowie Karriere-möglichkeiten steigen. Und für die Unternehmen bedeuten weiterbildungsaktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Gewinn, um im täglichen Wettbewerb den ständig anspruchsvolleren Anforderungen gerecht zu werden.

WEITERE INFORMATIONEN

www.direkt-weiterbilden.de

Einschreibung als Gasthörer/in

Sie haben die Möglichkeit, an regulären Lehrveranstaltungen des Erststudiums als *Gasthörer/in* teilzunehmen. Dazu ist keine Immatrikulation oder formale Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) erforderlich. Die Gasthörergebühr beträgt 50 € pro Semester.

*Es ist keine Schande nichts zu wissen,
wohl aber, nichts mehr lernen zu wollen.*

PLATON, GRIECHISCHER PHILOSOPH

TECHNIK, NATURWISSENSCHAFTEN & MATHEMATIK



Inhalt

Die Industrie 4.0 stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen. Technologische Veränderungen, beschleunigte Entwicklungszyklen und individualisierte Kundenerwartungen erfordern innovative Geschäftsmodelle. Das Zertifikat „Business Development“ rüstet Sie für diese spezifischen Anforderungen. In drei Modulen erschließen Sie sich die wichtigsten Basistechnologien der Industrie 4.0. Außerdem erlernen Sie Instrumente, mit denen Sie moderne Geschäftsmodelle entwickeln, zugehörige Ertrags- und Kostenberechnungen erstellen und an die Wertschöpfungskette Ihres Unternehmens anpassen können.

Aufbau

Der Zertifikatskurs besteht aus drei Modulen, die Präsenz- und Onlinephasen beinhalten.

Modulplan

MODUL 1

Smarte Produkte

Die Digitalisierung revolutioniert die Produktentwicklung. Traditionelle Produkte werden zunehmend in smarte, über das Internet vernetzte Produkte überführt und bilden das sogenannte „Internet der Dinge“. Dieses Modul zeigt Ihnen, wie smarte Produkte praktisch jede Unternehmensfunktion grundlegend verändern können. Sie lernen, Produkt und Prozess digitalisiert zu denken und unternehmensspezifische Industrie-4.0-Strategien zu entwickeln.

Modulinhalte

- Definition von Industrie 4.0
- Smarte Produkte, deren technologische Komponenten und Auswirkung auf Unternehmen und Wettbewerb
- Zusammenspiel von intelligenten Infrastrukturen, Paradigmen und technologischen Komponenten

- Durchgängige Digitalisierung des Produkt- und Prozessmodells
- Zukünftige Prozess- und IT-Architektur
- Entwicklung einer Industrie-4.0-Strategie

Lehrender

Dr.-Ing. Michael Schabacker

Termine

26./27. April 2019 und 17./18. Mai 2019

MODUL 2

Geschäftsmodelle in Industrie 4.0

Ein Unternehmen, das zukunftsfähig sein will, muss sein Geschäftsmodell an die Industrie 4.0 anpassen. In diesem Modul erfahren Sie, welche Chancen die Digitalisierung für Geschäftsmodelle bietet. Außerdem lernen Sie, bestehende Modelle mit Hilfe der Industrie 4.0 weiterzuentwickeln. Das erlernte Wissen wenden Sie direkt an, indem Sie ein Projekt aus Ihrem Unternehmen oder ein fiktives Fallbeispiel bearbeiten und eigene Lösungsansätze finden.

Modulinhalte

- Technologische Komponenten von Industrie 4.0
- Datenzentrierte Geschäftsmodelle
- Chancen von Industrie 4.0 für die bestehenden und für neue Geschäftsmodelle
- Erarbeiten von firmenspezifischen Anwendungsbeispielen
- Vorgehensmodell zur Durchführung von Industrie-4.0-Projekten
- Nutzenpotenziale von Industrie-4.0-Vorhaben

Lehrender

Dr.-Ing. Michael Schabacker

MODUL 3

Investitionen - Finanzen - Marketing

Die Industrie 4.0 beeinflusst die gesamte Wertschöpfungskette. Damit ändern sich auch die Anforderungen an Finanzierung und Marketing. Um adäquat auf diese Entwicklungen zu reagieren, brauchen Sie betriebswirtschaftliche Kenntnisse und moderne Marketingansätze, egal in welcher Position Sie arbeiten. Dieses Modul befähigt Sie, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in Ihrem Unternehmen zu verstehen. Sie lernen, unternehmerische Entscheidungen sicher zu treffen und erfahren, welche Marketingstrategien im Kontext der Industrie 4.0 tatsächlich sinnvoll sind.

Modulinhalte

Marketing

- Das Marketingkonzept (Grundlagen) und strategische Marketingansätze
- B2B-Vertrieb / technischer Vertrieb / Vertrieb 4.0
- Preisfindung
- Kommunikation 4.0

Investition und Finanzierung

- Finanzbedarfsplanung
- Stufen und Elemente der Finanz- und Liquiditätsplanung
- Methoden zukunftsbezogener Finanz- und Liquiditätsplanung

Lehrender

Prof. Dr. Jürgen Maretzki

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte am Produktentwicklungsprozess beteiligte Mitarbeiter/innen

ABSCHLUSS

Zertifikat

Teilnahmebescheinigung (Einzelmodule)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

ANSPRECHPARTNERIN

Yvonne Paarmann
Tel.: +49 391 67-57211
zww@ovgu.de

KOSTEN

Zertifikat: 2.800 € (3 Module)
Einzelmodul: auf Anfrage
zzgl. Semestergebühren

ZEIT

Informationen zu den Terminen unter
www.ide4business.de

TEILNAHMEZAHL

ab 10 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung
www.ide4business.de

ZERTIFIKATSKURS

Smart Engineering

NR. 2

Inhalt

Dieses Zertifikat verschafft Ihnen die Grundlage, auf der Sie individuell aufbauen können. Sie steigen in die nachhaltige Produktentwicklung ein und erfahren, wie Fertigungstechniken und Material einander beeinflussen.

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen während des Studiums schulen Sie Ihr ganzheitliches Denken. Fortan werden Sie Produktionsprozesse aus zahlreichen Perspektiven betrachten und so die besseren Lösungen finden können.

Aufbau

Der Zertifikatskurs besteht aus drei Modulen, die Präsenz- und Onlinephasen beinhalten.

Modulplan

MODUL 1

Integrated Design Engineering

Moderne Produktentwickler/innen sehen nicht nur das reine Produkt, sondern denken dessen Herstellung, Verwendung und Entsorgung von Anfang an mit. Sie arbeiten mit Menschen aus anderen Fachbereichen zusammen und nutzen deren spezielle Perspektive für den Entwicklungsprozess. In diesem Modul lernen Sie, welche Zusammenhänge es zwischen dem Material, dem Design oder der Herstellbarkeit eines Produktes gibt und wie Sie diese effektiv einsetzen können.

Modulinhalte

- Vertiefte Einführung in das Integrated Design Engineering und die dazugehörige Projektarbeit
- Ganzheitliche Betrachtung der Produkteigenschaften
- Projekt- und Prozessmanagement

- Werkzeuge für eine integrierte Bearbeitung
- Neue Denkansätze in der Produktentwicklung

Lehrender

Dr.-Ing. Michael Schabacker

Termine

18./19. Oktober 2019 und 15./16. November 2019

MODUL 2

Werkstoff-Grundlagen

Jedes Produkt fordert ein bestimmtes Material. Dabei müssen Faktoren wie Handhabung, Belastbarkeit oder angestrebte Nachhaltigkeit beachtet werden. Für die Wahl des richtigen Materials ist es entscheidend, die physikalischen und mechanischen Vorgänge in Werkstoffen zu kennen. In diesem Modul erfahren Sie, wie Stoffe bei mechanischen, thermischen oder kombinierten Belastungen reagieren. Außerdem lernen Sie, das Verhalten eines Materials aus dessen mikrostrukturellen Eigenschaften abzuleiten.

Modulinhalte

- Physikalische und chemische Vorgänge in Werkstoffen
- Elastisches und plastisches Werkstoffverhalten in Abhängigkeit von der Kristallstruktur, der Temperatur und anderen Belastungen
- Festigkeitssteigernde Mechanismen in komplexen Werkstoffsystemen
- Werkstoffanwendungen, Werkstoffklassen

Lehrender

Prof. Dr. Thorsten Halle

Termine

13./14. Dezember 2019 und 14./15. Februar 2020

MODUL 3

Fertigungsverfahren und Fertigungsplanung

Es werden ständig neue Fertigungsverfahren entwickelt. Jede dieser Technologien bietet unzählige Möglichkeiten. In diesem Modul lernen Sie, die richtige Entscheidung zu treffen. Es geht darum, die optimalen Verfahren und Technologien für Ihr jeweiliges Produkt auszuwählen. Von den passenden Rohteilen über die Festlegung der technologischen Basen – am Ende können Sie alle Fertigungsschritte selbst planen.

Modulinhalte

- Aktuelle sowie neuartige, innovative Fertigungsverfahren und -technologien
- Fertigungstechnologien zum Ur- und Umformen, Trennen, Fügen
- Möglichkeiten und Grenzen der Technologien
- Fertigungsplanung
- Rohteilerauswahl, Festlegung der technologischen Basen, Konzeption der Fertigungsschritte für maschinenbauphysische Bauteile

Lehrende

Prof. Dr. Sven Jüttner, Prof. Dr. Rüdiger Bähr, Dr.-Ing. Steffen Wengler, Dr.-Ing. Florian Welzel

Termine

17./18. Januar 2020 und 20./21. März 2020

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte am Produktentwicklungsprozess beteiligte Mitarbeiter/innen

ABSCHLUSS

Zertifikat

Teilnahmebescheinigung (Einzelmodule)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

ANSPRECHPARTNERIN

Yvonne Paarmann
Tel.: +49 391 67-57211
zww@ovgu.de

KOSTEN

gebührenfrei im WS 2019/2020, da Pilotvorhaben im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen „Weiterbildungscampus Magdeburg“

ab SS 2019

Zertifikat: 2.800 € (3 Module)

Einzelmodul: auf Anfrage

zzgl. Semestergebühren

ZEIT

Zertifikat: startet jährlich zum Wintersemester
Einzelmodule: freitags und samstags an den benannten Terminen

TEILNAHMEZAHL

ab 10 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung

www.ide4business.de

ZERTIFIKATSKURS

Zukunft der Arbeit

NR. 3

Inhalt

Unsere Arbeitswelt befindet sich im Umbruch. Digitalisierung, demografischer Wandel, Migration und Automatisierung: Wie, wo und wie viel werden wir arbeiten? Alles könnte sich grundlegend verändern. Sie erhalten einen Überblick über Trends, aktuelle Entwicklungen und lernen die passenden Handlungsmöglichkeiten kennen. In den drei Modulen Arbeitswelt 4.0, Teamentwicklung und Mensch-Produkt-Interaktion erschließt sich eine Welt enormer Entwicklungspotenziale für Sie und Ihr Unternehmen.

Aufbau

Der Zertifikatskurs besteht aus drei Modulen, die Präsenz- und Onlinephasen beinhalten.

Modulplan

MODUL 1

Arbeitswelt 4.0

- Überblick über Trends, die Arbeit und Leben verändern
- Bestimmungsmerkmale menschlicher Leistungsvoraussetzungen bei zunehmender Individualisierung
- Arbeitswissenschaftliche Gestaltungsziele für menschengerechte Arbeit
- Arbeitswissenschaftliche Analyse- und Bewertungsmethoden insbesondere zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Digitale Werkzeugszenarien zur Unterstützung des Menschen in Arbeit
- Gestaltungslösungen zur flexiblen Arbeitsinhalt-, Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung
- Arbeitsbezogene Kompetenzentwicklung zum Erhalt der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit (workability/employability)

Lehrende

Dr.-Ing. Sonja Schmicker

MODUL 2

Teamentwicklung

- Grundlagen erfolgreicher Teamarbeit
- Begriffsbestimmungen und Eingrenzung der dazugehörigen Themengebiete und Fachdisziplinen
- Instrumente zur Analyse, Bewertung und Gestaltung von Teamarbeitsprozessen in spezifischen beruflichen Kontexten
- Teamprozesse und Gruppendynamik (Teamdiagnostik)

Lehrender

Prof. Dr. Michael Dick

MODUL 3

Mensch-Produkt-Interaktion

- Historie, Gegenstand und Definition der Ergonomie
- Das Arbeitssystem, Gestaltungsziele und Bewertung
- Die Charakterisierung des Menschen mit Hilfe der Anthropometrie
- Arbeitsplatzgestaltung/Dimensionierung von Handlungsstellen
- Sicherheitsgerechte Arbeitsmittel und Arbeitsplatzmaße
- Die ergonomische Gestaltung der Handseite von Produkten und Arbeitsmitteln
- Überblick zu empirischen Erhebungsmethoden
- Die ergonomische Gestaltung des Informationsaustauschs: Bedienelemente, Anzeigen, Kompatibilität
- Die Simulation des Menschen für die ergonomische Gestaltung (Somatographie)

Lehrende

Dr.-Ing. Sonja Schmicker
Dipl.-Ing. Ulrich Brennecke

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte
am Produktentwicklungsprozess beteiligte
Mitarbeiter/innen

ABSCHLUSS

Zertifikat
Teilnahmebescheinigung (Einzelmodule)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

ANSPRECHPARTNERIN

Yvonne Paarmann
Tel.: +49 391 67-57211
zww@ovgu.de

KOSTEN

Zertifikat: 2.800 € (3 Module)
Einzelmodul: auf Anfrage
zzgl. Semestergebühren

ZEIT

Informationen zu den Terminen unter
www.idea4business.de

TEILNAHMEZAHL

ab 10 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung
www.idea4business.de

*Alles wissenschaftliche
Arbeiten ist nichts
anderes, als immer
neuen Stoff in
allgemeine Gesetze
zu bringen.*

WILHELM VON HUMBOLDT
PREUSSISCHER GELEHRTER,
SCHRIFTSTELLER,
STAATSMANN

ZERTIFIKATSKURS

Integrierte Produktentwicklung

NR. 4

Inhalt

Der Produktentwicklungsprozess mit dem Schwerpunkt Leichtbau, betrachtet von der ersten Projektidee bis zur serienreifen Baugruppenfertigung, ist Gegenstand dieses Zertifikates. Sie erlernen grundlegende Prinzipien zur Synchronisation verschiedener Entwicklungsmethoden und deren effiziente Integration in den Produktentwicklungsprozess zu verstehen und anzuwenden. Sie werden in die Lage versetzt, Lösungen hinsichtlich technologischer und wirtschaftlicher Machbarkeit zu analysieren sowie Konzepte und Strukturen auszuarbeiten und zu optimieren. Weiterhin lernen Sie die Möglichkeiten und Grenzen der Simulation mechanischer Systeme ebenso kennen wie erweiterte Möglichkeiten der FEM-Festigkeitsberechnung.

Aufbau

Der Zertifikatskurs besteht aus drei Modulen, die Präsenz- und Onlinephasen beinhalten.

Modulplan

MODUL 1

Leichtbaukonstruktion

- Leichtbau: Prinzip und Entwurf von Leichtbaustrukturen
- Leichtbauwerkstoffe: Eigenschaften und Gütezahlen
- Leichtbauelemente: Auslegung und Berechnung, Lebensdauer, Sicherheit und Zuverlässigkeit

Lehrender

Prof. Dr. Christian-Toralf Weber

MODUL 2

Strukturoptimierung

- Grundlagen der mathematischen Optimierung
- Strukturoptimierungsverfahren
- Sensitivitätsanalysen
- Formoptimierung
- Topologieoptimierung
- Rechnereinsatz

Lehrender

Prof. Dr. Christian-Toralf Weber

MODUL 3

Simulation

- Möglichkeiten und Grenzen der Simulation mechanischer Systeme
- Berechnung von Bauteilen mit den verschiedenen Elementen am Computer
- Auswertung der Ergebnisse
- Einführung in die Schwingungsberechnung mit FEM
- Schwingungsberechnung von Bauteilen am Computer: Eigenfrequenz, erzwungene Schwingungen bei Anregung durch Kraftwirkung, bei Anregung durch Unwucht, bei Wegerregung
- Anwendung alternativer Software für die Simulation

Lehrender

Prof. Dr. Christian-Toralf Weber

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte am Produktentwicklungsprozess beteiligte Mitarbeiter/innen

ABSCHLUSS

Zertifikat
Teilnahmebescheinigung (Einzelmodule)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

ANSPRECHPARTNERIN

Yvonne Paarmann
Tel.: +49 391 67-57211
zww@ovgu.de

KOSTEN

Zertifikat: 2.800 € (3 Module)
Einzelmodul: auf Anfrage
zzgl. Semestergebühren

ZEIT

Informationen zu den Terminen unter
www.ide4business.de

TEILNAHMEZAHL
ab 10 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung
www.ide4business.de

*Das Jahrhundert der
Naturwissenschaften
will nicht mehr glauben,
sondern wissen.*

CARL DU PREL
DEUTSCHER PHILOSOPH,
SPIRITIST UND OKKULTER
SCHRIFTSTELLER

ZERTIFIKATSKURS

Werkstoffe

NR. 5

Inhalt

Lernen Sie Stärken und Anforderungen von Metallen, Keramiken und polymeren Werkstoffen kennen. Die Anforderungen an die Materialien der Zukunft steigen. Es geht um Ressourceneffizienz, Einhaltung von Umweltstandards oder bessere Eigenschaften von Werkstoffen.

Der Einsatz innovativer Materialien oder eines Materialmixes erfordert eine systematische Herangehensweise bei der Auswahl geeigneter Werkstoffe unter Berücksichtigung grundlegender Methoden und moderner Berechnungsverfahren bei der Werkstoffauswahl bzw. -substitution.

Aufbau

Der Zertifikatskurs besteht aus drei Modulen, die Präsenz- und Onlinephasen beinhalten.

Modulplan

MODUL 1

Werkstoffauswahl

- Grundlagen der systematischen Werkstoffauswahl aller Werkstoffklassen (Metalle, Keramiken, Polymere)
- Erweiterte Kenntnisse zu Problemen und Fragestellungen der Anwendung von verschiedenen Werkstoffen und Werkstoffklassen
- Einbeziehung von verschiedenen Werkstoffbelastungen und Anforderungsprofilen in die Werkstoffauswahl
- Aufstellen von Eigenschaftsprofilen für die Anwendung und die Verarbeitung von Werkstoffen

Lehrender

Prof. Dr. Thorsten Halle

MODUL 2

Polymere Hochleistungswerkstoffe

- Aufbau und Eigenschaften von Faser-Kunststoffverbunden (FKV)
- Anwendungsbeispiele für industrielle FKV-Produkte
- Beschreibung der wichtigsten Fertigungsverfahren für FKV
- Mechanik orthotroper Werkstoffe
- Grundregel der Faserverbundkonstruktion
- Allgemeine Konstruktionsrichtlinien
- Vorgehen bei der Steifigkeits- und Festigkeitsanalyse von FKV
- Fertigungsfehler: Ursache, Auswirkung und Vermeidung

Lehrender

Prof. Dr. Jürgen Häberle

MODUL 3

Metallische und keramische Werkstoffe

- Einführung in die wichtigsten Klassen der metallischen und keramischen Werkstoffe und deren Herstellung, Verarbeitung und Anwendung
- Aufzeigen der typischen Eigenschaften und Herstellungsverfahren
- Kennenlernen der Grenzen der Anwendbarkeit der Werkstoffklassen und Aufzeigen der Anwendungspotentiale von Metallen und Keramiken
- Zusammenhänge zwischen Mikrostruktur und makroskopischen Eigenschaften, Möglichkeiten zur Eigenschaftseinstellung und Optimierung

Lehrende

Prof. Dr. Thorsten Halle
Prof. Dr. Michael Scheffler

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte
am Produktentwicklungsprozess beteiligte
Mitarbeiter/innen

ABSCHLUSS

Zertifikat
Teilnahmebescheinigung (Einzelmodule)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

ANSPRECHPARTNERIN

Yvonne Paarmann
Tel.: +49 391 67-57211
zww@ovgu.de

KOSTEN

Zertifikat: 2.800 € (3 Module)
Einzelmodul: auf Anfrage
zzgl. Semestergebühren

ZEIT

Informationen zu den Terminen unter
www.ide4business.de

TEILNAHMEZAHL

ab 10 Teilnehmende

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung
www.ide4business.de

*Die Wissenschaft
führt zur Voraussicht;
Voraussicht führt zum
Handeln.*

AUGUSTE COMTE
FRANZÖSISCHER GELEHRTER

Inhalt

Die Konjunktur innovativer Materialien und -kombinationen vor allem im Leichtbau wirft die Frage über werkstoffbedingte Möglichkeiten und Grenzen für Fertigungsverfahren und -technologien auf. Sie lernen anwendungsorientierte Verfahren zur Bearbeitung von spezifischen Werkstoffen und neuartige Leichtbaukonzepte kennen, um auf diese Weise Einfluss auf eine anwendungsoptimierte Verfahrens- und Technologieauswahl nehmen zu können.

Im Wirkkreis von drei miteinander in Wechselwirkung befindlichen Teildisziplinen „Fertigen – Messen – Bewerten“ erhalten Sie einen Einblick in den Einsatz- und Anforderungsbereich funktionaler Oberflächen und lernen geeignete Verfahren und Technologien zur Herstellung dieser Oberflächen kennen.

Aufbau

Der Zertifikatskurs besteht aus drei Modulen, die Präsenz- und Onlinephasen beinhalten.

Modulplan

MODUL 1

Materialkombinationen für den Leichtbau

In diesem Modul lernen Sie innovative Materialien und deren Kombinationen kennen.

Sie erfahren alles über die spezifischen Anforderungen im Leichtbau – von werkstoffbedingten Möglichkeiten über passende Fertigungsverfahren und -technologien bis hin zu wirtschaftlichen und qualitativen Aspekten.

Modulinhalte

- Werkstoffe und deren Eigenschaften, Kunststoffe, Verbundwerkstoffe (CFK, ...)
- Metallische Werkstoffe (hoch-/höchstfeste Stähle, Aluminium, Metallschäume)

- Leichtbaukonzepte
- Fertigungsverfahren für die Verarbeitung sowie Anwendungsbeispiele, Technologien zum Gießen (Spritzgießen, ...)
- Umformtechnische Verfahren
- Additive Verfahren
- Fügen (mechanische Fügeverfahren, modifizierte Lichtbogenschweißverfahren, Laser-, Elektronenstrahlschweißen, Hybridtechnologien) sowie Qualitätssicherung gefügter Materialkombinationen

Lehrende

Prof. Dr. Sven Jüttner
Prof. Dr. Rüdiger Bähr

MODUL 2

Fertigungsverfahren für den Leichtbau

Leichtbau ist eine der effizientesten Bauweisen. Dieses Modul vermittelt Ihnen grundlegendes Wissen zu Ressourcenmanagement und Kosteneffizienz. Sie lernen, Bauteile optimal zu gestalten, die beste Entscheidung bezüglich additiver und konventioneller Fertigung zu treffen und die Prozesskette zu digitalisieren.

Modulinhalte

- Anwendungsfelder & Praxisbeispiele
- Kosteneffizienz & effiziente Fertigung
- Verfahrensabgrenzungen und -kombinationen
- flexible Produktionskapazitäten & minimierte Fertigungszeiten durch kombinierte Fertigungsverfahren
- Nachhaltigkeit & Ressourcenmanagement
- Entwicklung der Fertigungstechnologien

Lehrender

Dr.-Ing. Florian Welzel

MODUL 3

Intelligente Technologien der Präzisionsbearbeitung

Dieses Modul gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Funktionen von Oberflächen. Darüber hinaus lernen Sie, welches Fertigungsverfahren das gewünschte Oberflächenmerkmal erzeugt. Sie werden befähigt, das passende Verfahren und die zugehörige Technologie selbst auszuwählen.

Modulinhalte

- I Technische Oberflächen und deren Funktion
 - Klassifizierung von technischen Oberflächen und Funktionen
 - Beschreibung technischer Oberflächen anhand von Kenngrößen und Merkmalen
- II Erfassen und Bewerten funktionaler Oberflächen
 - Messprinzipien und Messverfahren für die Bewertung von funktionalen Oberflächen
- III Fertigung funktionaler Oberflächen
 - Verfahren mit geometrisch bestimmter Schneide: Präzisionsdrehen, Dreh-Fräsen etc.
 - Schleifverfahren: Verfahren, Ein- und Ausgangsgrößen, Schleifsicherheit etc.
 - Verfahren der „Finishbearbeitung“: Verfahren und Verfahrensvarianten, Anwendungen etc.
 - Honen, Läppen, Polieren
 - Sonstige Verfahren

Lehrende

Prof. Dr. Frank Trommer
Dr.-Ing. Ronny Stolze

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte am Produktentwicklungsprozess beteiligte Mitarbeiter/innen

ABSCHLUSS

Zertifikat
Teilnahmebescheinigung (Einzelmodule)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

ANSPRECHPARTNERIN

Yvonne Paarmann
Tel.: +49 391 67-57211
zww@ovgu.de

KOSTEN

Zertifikat: 2.800 € (3 Module)
Einzelmodul: auf Anfrage
zzgl. Semestergebühren

ZEIT & TERMINE

Informationen zu den Terminen unter
www.ide4business.de

TEILNAHMEZAHL

ab 10 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung
www.ide4business.de

ZERTIFIKATSKURS

Qualitäts- und Projektmanagement

NR. 7

Inhalt

Als Qualitätsmanager/in muss man einen Blick fürs „Große Ganze“ ebenso wie fürs Detail entwickeln. Von der Produktentwicklung bis hin zu den verschiedenen Stadien des Fertigungsprozesses gibt es inzwischen kaum noch einen Schritt in Unternehmen, bei dem nicht die ein oder andere Form der Qualitätssicherung beteiligt ist. Das Zertifikat bietet eine Möglichkeit, im Unternehmen als Qualitätsbeauftragte/r oder QM-Manager/in anerkannt zu werden.

Die Qualifizierung zum/zur Projektmanager/in befähigt Sie, professionelle Handlungsstrategien zu entwickeln, Innovationsfähigkeit auszubilden und Schnittstellenpositionen erfolgreich zu besetzen. Damit können Sie Projekte planen, durchführen und steuern. Sie lernen alle wesentlichen Aspekte und Abläufe kennen, die zu einem erfolgreichen Projekt gehören.

Aufbau

Der Zertifikatskurs besteht aus drei Modulen, die Präsenz- und Onlinephasen beinhalten.

Modulplan

MODUL 1

Qualitätsmanagement I

Dieses Modul vermittelt Ihnen die Grundlagen des Qualitätsmanagements. Anschließend sind Sie in der Lage, Qualitätsmanagement-Methoden in der Praxis anzuwenden, bestehende Standards zu bewerten und Lösungsvorschläge für Qualitätsverbesserungen zu erarbeiten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, als akkreditierte/r Qualitätsbeauftragte/r oder QM-Manager/in abzuschließen.

Modulinhalte

- Begriffe
- Ziele
- Kundenzufriedenheit

- Auditierung
- Operative Aufgaben des Qualitätsmanagements nach Deming
- Q-Planung und -steuerung
- Normen des QM, ISO 9000

Lehrender

Prof. Dr. Harald Apel

MODUL 2

Qualitätsmanagement II

In diesem Modul erweitern Sie Ihr grundlegendes Wissen zum Qualitätsmanagement. Inhaltliche Schwerpunkte sind unter anderem integrierte Managementsysteme, verschiedene Qualitätstools, wirtschaftliche sowie rechtliche Aspekte. Auch hier haben Sie die Möglichkeit, als akkreditierte/r Qualitätsbeauftragte/r oder QM-Manager/in abzuschließen.

Modulinhalte

- Total-Quality-Management (TQM)
- Integrierte Managementsysteme
- Qualitätstools in der Anwendung: FMEA, QFD, Qualitätskosten, rechtliche Aspekte

Lehrender

Prof. Dr. Harald Apel

MODUL 3

Projektmanagement

In diesem Modul lernen Sie, ein Projekt erfolgreich zu planen, durchzuführen und abzuschließen. Neben Risikoanalyse oder Kostenplanung werden Sie dabei vor allem Ihre sozialen Kompetenzen trainieren. Damit können Sie als Projektmanager/in professionell und innovativ agieren sowie Schnittstellenpositionen erfolgreich besetzen.

Modulinhalte

- Projekt und Projektmanagement
- Projektleitung, Projektauftrag, Ablauf der Projektplanung
- Projektorganisation, Projektstart, Ziele
- Projektumfeldanalysen, Risikoanalysen
- Projektstrukturpläne, Netzpläne
- Meilensteintrendanalyse
- Einsatzmittel, Kostenplanung
- Integrierte Projektsteuerung
- Projekthandbuch und Berichtswesen
- Projektabschluss

Lehrender

Prof. Dr. Michael Dick

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte am Produktentwicklungsprozess beteiligte Mitarbeiter/innen

ABSCHLUSS

Zertifikat

Teilnahmebescheinigung (Einzelmodule)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

ANSPRECHPARTNERIN

Yvonne Paarmann
Tel.: +49 391 67-57211
zwww@ovgu.de

KOSTEN

Zertifikat: 2.800 € (3 Module)
Einzelmodul: auf Anfrage
zzgl. Semestergebühren

ZEIT & TERMINE

Informationen zu den Terminen unter
www.ide4business.de

TEILNAHMEZAHL

ab 10 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung
www.ide4business.de

Inhalt

Sie werden ausgebildet, um Potenziale und Trends zu erkennen, daraus strategische, taktische oder operative Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten, umzusetzen und deren Wirksamkeit zu kontrollieren. Dazu ist eine fundierte Analyse logistischer Prozesse notwendig.

In den drei Modulen erhalten Sie das Handwerkszeug, um Prozesse in Logistik- und Produktionsprozessen durch aktive Planung und reflektiertes Rollenverhalten verbessern zu können. Ergänzend zur Theorie bereiten Planspiele Sie auf die individuellen Anforderungen Ihres Unternehmens vor.

Aufbau

Der Zertifikatskurs besteht aus drei Modulen, die Präsenz- und Onlinephasen beinhalten.

Modulplan

MODUL 1

Logistikprozessanalyse

Dieses Modul schärft Ihren Blick für potenzielle Fehlerquellen. Es hilft Ihnen, die Schwachstellen in logistischen Prozessen und Systemen zu finden. Sie lernen, wie Sie Potenziale und Trends erkennen und für sich nutzen. So können Sie bestehende logistische Prozesse und Systeme optimieren und Fehlern vorbeugen.

Modulinhalte

- Methodisches Vorgehen zur Durchführung von güterbezogenen, von ressourcenbezogenen und von Fließsystemanalysen
- Berechnung grundlegender statistischer Kenngrößen und Kennzahlen in Beispielaufgaben sowie Training deren Interpretation
- Analytische Methoden des Qualitätsmanagements speziell zur Visualisierung und Interpretation (von Strichlisten bis zu Ishikawa-Diagrammen)
- Prognosemethoden (inklusive Regression) und Klassifizierungsmethoden (inklusive Clusteranalyse)

- Business Reengineering und Kaizen-Techniken zur Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen
- Benchmarking zur Identifikation von Best Practices
- Präventive Methoden zur Planung neuer und Optimierung bestehender logistischer Prozesse und Systeme (Kundenanforderungen systematisch aufnehmen, Zielgrößen an die Logistikleistungen quantifizieren (QFD) und über potenzielle Fehlermöglichkeiten (FMEA) und deren Abhängigkeiten die richtigen (effektive und effiziente) Maßnahmen zur Fehlerprävention (Poka Yoke, SPC) einleiten
- Individuelle, semesterbegleitende Belegaufgabe (selbstständiges Erschließen relevanter Kennzahlen aus dem Beschaffungsbereich, deren Berechnung und nachfolgende Interpretation unter Nutzung von E-Learning)

Lehrender

Dr.-Ing. Sebastian Trojahn

MODUL 2

Logistiksystemplanung

Um den Logistikplanungsprozess ganz zu durchdringen, schlüpfen Sie in diesem Modul in drei verschiedene Rollen. Als Logistikplaner/in erfahren Sie alles über Problemtypen und Lösungsstrategien. Als Investor/in lernen Sie, wie Sie eine Investition vorbereiten, berechnen und sich bei auftauchenden Risiken verhalten. Und als Projektsteuerer/steuerin üben Sie, eine vorgegebene Logistikköpfung planmäßig umzusetzen und in unterschiedlichen Projektsituationen richtig zu reagieren.

Modulinhalte

- Rollenkonzept: Studierende agieren nacheinander in der Rolle Investor, Logistikplaner und Projektsteuerer. Das methodische Vorgehen zur Logistikplanung wird ausführlich erläutert. Die Rollen werden charakterisiert sowie

Aufgaben und Bewertungsgrößen definiert.

- Logistikplaner: Methoden des Problemlösens, Problemtypen, Problemlösungsschritte und Planungswissen
- Investor: Phasen der Investitionsvorbereitung und Verbindung zu Planungsphasen, Arbeit mit der Konstellation Lastenheft/Pflichtenheft, Bewertungsverfahren mit Schwerpunktsetzung auf die Investitionsrechnung, Nutzwertkostenanalyse und Entscheidungsverfahren bei Unsicherheit und bei Risiko
- Projektsteuerer: Logistikköpfung planmäßig realisieren, Einführung in das Projektmanagement, Reaktion in unterschiedlichen Projektsituationen

Lehrender

Dr.-Ing. Sebastian Trojahn

MODUL 3

Modellierung und Simulation in der Logistikplanung

In diesem Modul erfahren Sie alles über Theorie und Praxis von Simulationsstudien in der Logistik. Ziel ist es, dass Sie Situationen erkennen, in denen eine Simulation nützlich ist. Sie werden selbst eine Simulationsstudie vorbereiten und durchführen, damit Sie in allen Phasen kompetent und selbstsicher auftreten können.

Modulinhalte

- Typische Entscheidungssituationen in der Logistikplanung, in denen die mathematische Modellierung und Simulation effektiv angewendet werden können.
- Die drei Paradigmen der dynamischen Modellierung und Simulation von Prozessen in Logistiksystemen. Werkzeuge der Logistiksimulation.
- Übersicht über die VDI-Richtlinie 3633 Simulation in Produktion und Logistik. Vorbereitung und Durchführung einer Simulationsstudie.

Lehrender

Dr.-Ing. Tobias Reggelin

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte am Produktentwicklungsprozess beteiligte Mitarbeiter/innen

ABSCHLUSS

Zertifikat
Teilnahmebescheinigung (Einzelmodule)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

ANSPRECHPARTNERIN

Yvonne Paarmann
Tel.: +49 391 67-57211
zww@ovgu.de

KOSTEN

Zertifikat: 2.800 € (3 Module)
Einzelmodul: auf Anfrage
zzgl. Semestergebühren

ZEIT & TERMINE

Informationen zu den Terminen unter
www.ide4business.de

TEILNAHMEZAHL

ab 10 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung
www.ide4business.de

CERTIFICATE COURSE

Fundamentals of Renewable Energies

NR. 9

Content

This certificate course is suited for everyone with an interest to learn more about renewable energies and a bachelor's degree in science or engineering. It is offered online and as part-time to allow participation from home or work, thus enabling you to organise your day to fit work and family life for flexible study periods.

Structure

In 3 modules, the students learn about the fundamentals of renewable energies, the different sources, their materials and energy storage. The course is taught online using Moodle.

MODULE 1

Renewable Energy: Materials, Components, Function

This class provides basic knowledge of renewable energy conversion for different components. Starting out with general energy statistics and fundamental knowledge, e.g. definitions, the student gains chemical and physical knowledge of the working principles for the different components including technical limits and economic importance of several systems.

Module content

- Statistics in energy consumption
- Types of energy resources
- Terms and definitions
- Conversion (devices and materials thereof, processes): photovoltaics; solar thermal; wind, water and planetary energy; fuel cells; geothermal; biomass, solar chemistry
- Dimensioning examples

Responsible lecturer

Prof. Dr. Michael Scheffler

MODULE 2

Renewable Energy Sources

The student will learn about energy conversion processes of different types of renewable energy sources, the regulatory framework and the challenges of grid integration. Thereby, the focus will be on wind energy, photovoltaic systems, biomass and fuel cells. Grid integration includes possibilities and limitations of energy storage as well.

Module content

- Introduction to renewable sources
- Legal framework, priority and subsidies
- Functionality of energy conversion
- Introduction to fuel cells
- Introduction to energy storage

Responsible lecturer

Prof. Dr. Martin Wolter

MODULE 3

Materials for Energy Storage

This course contains important technical application and factors for the growing energy demand in Germany and worldwide and also discusses recent developments in research. The student learns about the different approaches for energy storage including thermal, electrical, chemical and mechanical energy storage.

Module content

- Thermal energy storage
- Electrical energy storage
- Chemical energy storage
- Compressed air
- Flywheel energy storage
- Other storage media e.g. hydroelectric energy storage

Responsible lecturer

Prof. Dr. Franziska Scheffler

Master's programme

This course will be part of the upcoming Online Master's programme „Renewable Energy, Climate Change and Environmental Protection for M.Sc“. Credit points (ECTS) acquired of this course will be recognized. Contact us for further information!

TARGET GROUP

People with a bachelor's degree in science or engineering

DEGREE

15-credit-certificate

CONTACT PERSON FOR CONTENT ISSUES

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Dr. Claudia Swanson

Phone: +49 391 67-51060

claudia.swanson@ovgu.de

COURSE FEE

2.900 €

TIME

Start winter semester 2019/2020

NUMBER OF PARTICIPANTS

At least 10 participants

FURTHER INFORMATION

www.ovgu.de/weiterbildung

SEMINARREIHE

Safety & Security

NR. 10

Inhalt

Überall, wo viele Daten anfallen, findet Verarbeitung statt: Weitergabe, Analyse, Löschung. Dies bedeutet das Fällen vieler Entscheidungen, oft in sehr kurzer Zeit. Manche dieser Entscheidungen können, je nach Anwendung, über Leben oder Tod bestimmen. Da Besitz und Eigentum einer nicht physischen Sache äußerst schwierig zu definieren, zu kontrollieren und gegebenenfalls zu vollstrecken sind, bedeutet dieses Interesse oft das Agieren im Bereich jenseits oder an der Grenze der Illegalität.

Unsere Seminarreihe Safety & Security begegnet diesem Feld mit drei Seminaren. Sie lernen in 3 x 2 Tagen nicht nur, das Schutzbedürfnis Ihrer eigenen Datenbestände zu identifizieren. Sie lernen auch, wie digitale Modelle im Arbeitsschutz angewendet werden können und wie sich die funktionale Sicherheit von informationsverarbeitenden Systemen gemäß IEC 61508 erhöhen lässt.

SEMINAR 1

Bestimmung des Schutzbedürfnisses von Daten

- Datenschutzmanagement (IT-Sicherheitsaspekte)
- strukturiertes Datenhalten schutzbedürftiger Daten
- Methodik zur Einstufung eigener Prozesse und Daten
- Diskussion potenzieller Schutzzielkonflikte
- praktische Anwendungen

In diesem Seminar werden Sie dazu befähigt, eigenständig und methodisch IT-getriebene Prozesse zu analysieren. Sie lernen, wie Sie den Schutzbedarf für Ihre Datenbestände identifizieren können.

Lehrende

Prof. Dr.-Ing. Jana Dittmann
Arbeitsgruppe Multimedia und Security
Fakultät für Informatik
Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme (ITI)

SEMINAR 2

Digitale Modelle im Arbeitsschutz

- gebrauchstaugliche und sicherheitsgerechte Gestaltung neuer Produktionsanlagen
- Prävention

In diesem Seminar lernen Sie digitale Methoden und Werkzeuge zur Umsetzung des Arbeitsschutzes kennen. Sie haben praktische Erfahrungen in der Anwendung virtueller Modelle im Arbeitsschutz und verstehen die Vorgehensweise zur Beurteilung und Umsetzung von Arbeitsschutzanforderungen auf Grundlage virtueller Modelle.

Lehrender

Prof. Dr. Frank Ortmeier
Fakultät für Informatik
Institut für Intelligente Kooperierende Systeme (IKS)

SEMINAR 3

Funktionale Sicherheit

- Grundlagen der funktionalen Sicherheit auf Basis der IEC 61508
- Theoretische und praktische Analyse- und Bewertungsmethoden
- Vorgehensmodell für Hardware- und Softwareentwicklungen
- Methoden der Risikobewertung sowie Prinzipien der Risikominimierung (z.B. PFD, HFT, SFF, PFD)
- Fehlervermeidung bei der Softwareentwicklung
- beispielhafte Anwendungen

In diesem Seminar werden grundlegende Konzepte der funktionalen Sicherheit bezogen auf informationsverarbeitende Systeme entsprechend IEC 61508 vermittelt. Sie verstehen Konzepte zur Fehlervermeidung und Softwaresicherheit sowie probabilistische Ansätze zur Ermittlung der Versagenswahrscheinlichkeit und Fehlerbeherrschung.

Zielgruppe

- Ingenieure und Ingenieurinnen für Sicherheitsanwendungen
- IT-Konstrukteure und IT-Konstrukteurinnen bzw. Verantwortungsträger und Verantwortungsträgerinnen
- Experten und Expertinnen aus dem Bereich Arbeitssicherheit
- Qualifizierungsbeauftragte

Lehrender

Prof. Dr. Frank Ortmeier
Fakultät für Informatik
Institut für Intelligente Kooperierende Systeme (IKS)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KONTAKT UND ANMELDUNG

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

Ina Sell

Tel.: +49 391 67-57212
ina.sell@ovgu.de

KOSTEN

1.200 € (inkl. MwSt. und kl. Verpflegung)

ZEIT UND DAUER

Start Wintersemester 2019/20,
abhängig von der Anmeldezahl
Seminar 1: 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr
Seminar 2 und 3: jeweils 2 Tage, 9.00 – 16.00 Uhr

ORT

Campus Universität bzw.
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

TEILNAHMEZAHL

Ab 8 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung

VORTRAGSREIHE

Trends und Lösungen in der Fahrzeug- und Verkehrstechnik

NR. 11

Inhalt

Die Fahrzeug- und Verkehrstechnik steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Verschärfte und neue Gesetzgebungen, konventionelle und alternative Antriebssysteme, Digitalisierung und Vernetzung von Fahrzeugen, autonomes Fahren, neue Verkehrskonzepte, -systeme und -infrastrukturen sowie heterogene Kundenanforderungen sind Faktoren, denen sich sowohl Hersteller, Zulieferer und Dienstleister als auch Kommunen stellen müssen.

Das Institut für Kompetenz in AutoMobilität (IKAM) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) und der VDI Arbeitskreis „Fahrzeug- und Verkehrstechnik“ des Bezirksvereins Magdeburg führen in Kooperation mit dem Forschungs- und Transferschwerpunkt Automotive der OVGU, dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der OVGU und dem Cluster MAHREG Automotive des Landes Sachsen-Anhalt eine wissenschaftliche Vortragsreihe zu diesen Themen durch.

Donnerstag, 10. Oktober 2019
17.15 Uhr, Gebäude 16, Hörsaal 5

Zukünftige Vernetzung von Mischverkehr an städtischen Kreuzungen: Erfahrungen aus dem Projekt Digitaler Knoten 4.0

Prof. Katharina Seifert
*Direktorin des Instituts für Verkehrssystemtechnik
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR),
Braunschweig*

Donnerstag, 7. November 2019
17.15 Uhr, Gebäude 44, Hörsaal 6

Der Schaeffler-Paravan Mover als Beitrag für die Mobilität von morgen

Dr. Manfred Kraus
*Leiter Mover-Entwicklung
Schaeffler-Paravan-Technologie GmbH & Co. KG,
Herzogenaurach*

Zielgruppe

Beschäftigte aus der Wirtschaft, Mitarbeitende und Studierende an Hochschulen und weiteren Bildungseinrichtungen, VDI-Mitglieder sowie technikinteressierte Zuhörer. Es besteht die Möglichkeit mit den Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Bartel
Institut für Kompetenz in AutoMobilität (IKAM)
www.ikam.ovgu.de

KONTAKT UND ANMELDUNG

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

Ina Sell
Tel.: +49 391 67-57212
zww@ovgu.de

KOSTEN
keine

ORT UND ZEIT

Vortrag 1:
Donnerstag, 10. Oktober 2019, 17.15 Uhr,
Gebäude 16, Hörsaal 5 und

Vortrag 2:
Donnerstag, 7. November 2019,
Gebäude 44, Hörsaal 6

WEITERE INFORMATIONEN
www.ovgu.de/weiterbildung
www.ikam.ovgu.de

SEMINAR

Schlanke Prozesse in Produktion und Logistik - Kompaktseminar

NR. 12

Inhalt

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihr Wissen zum Thema Prozessanalyse und -optimierung zu erweitern. Durch praxisorientierte Beispiele wird das neu erlernte Wissen angewendet und Lösungen erarbeitet. Das Besondere daran: angehende Absolventinnen und Absolventen arbeiten mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus Unternehmen zusammen, um Praxiserfahrungen und theoretische Kenntnisse auszutauschen. Dabei stehen folgende Themen im Vordergrund: Lean-Management-Methoden, Prozessaufnahme, -dokumentation und -analyse, Wertstromanalyse sowie weitere Einblicke ins Supply Chain Management Umfeld. Anhand von praxisorientierten Beispielen werden Probleme analysiert und Lösungen erarbeitet.

Hinsichtlich der Qualifikationsziele ist es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach dem Seminar möglich, Schwachstellen in Prozessen zu erkennen, aufzunehmen und zu analysieren sowie Lean-Methoden zur Prozessoptimierung einzusetzen.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Produktion und Logistik

Lehrender

Dr.-Ing. Henning Strubelt

KONTAKT UND ANMELDUNG

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Maschinenbau
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Dr.-Ing. Henning Strubelt
Tel.: +49 391 67-52620
henning.strubelt@ovgu.de

KOSTEN
individuell nach Umfang

ZEIT
geplant für Frühjahr 2020 und
zusätzlich nach individueller Absprache

ORT
Campus Universitätsplatz, Gebäude 10

WEITERE INFORMATIONEN
www.ovgu.de/Weiterbildung
www.ilm.ovgu.de/schlanke-prozesse

Die Mathematik muss man schon deswegen studieren, weil sie die Gedanken ordnet.

MICHAIL WASSILJEWITSCH LOMONOSSOW
RUSSISCHER NATURWISSENSCHAFTLER,
DICHTER UND REFORMER DER RUSSISCHEN SPRACHE

TAGUNG

15. Magdeburger Maschinenbautage - MAGDEBURGER INGENIEURTAGE 2021

NR. 13

Inhalt

Die Magdeburger Maschinenbautage als Treffpunkt von Wissenschaft und Wirtschaft bieten einen Rahmen für den Austausch neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen, die die Grundlage für künftige Innovationen schaffen können. Die Tagung wendet sich an alle Beteiligten am Produktentstehungsprozess, die in Forschung, Entwicklung und Produktion an Universitäten und Forschungseinrichtungen, als Hersteller oder als Zulieferer tätig sind. Willkommen sind grundlagen- und anwendungsorientierte Beiträge zu den Themenschwerpunkten Mobilität; Produktionstechnik; Werkstoffe-Konstruktion, Funktion, Leichtbau; Mikrotechnische Verfahren und Anwendungen; Nachhaltige Energielösungen; Produktentwicklung und IT-Integration.

Begleitendes Angebot: Leistungsausstellung regionaler Unternehmen und Einrichtungen. Hier können Sie Ihre Neuerungen und aktuellen Trends exponiert präsentieren.

Zielgruppe

Interessierte aus Wissenschaft und Wirtschaft

Lehrende

renommierte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sowie Ingenieure und Ingenieurinnen der Industrie aus Deutschland sowie Ost- und Westeuropa

KONTAKT UND ANMELDUNG

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Maschinenbau
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr.-Ing. Roland Kasper
roland.kasper@ovgu.de
Tel.: +49 391 67-58607

TAGUNGSORGANISATION

Angela Dörge
Tel.: +49 391 67-58600
mmt@ovgu.de
Teilnahmeanmeldung über das Konferenztool

KOSTEN

voraussichtlich 270 €
ermäßigt 100 €

ZEIT

Ende September/Anfang Oktober 2021

14. Magdeburger Maschinenbautage
24. und 25. September 2019

ORT

Campus Zschokkestraße, Gebäude 40B

WEITERE INFORMATIONEN

www.mmt.ovgu.de

WORKSHOP

3D-Druck in der industriellen Anwendung

NR. 14

Inhalt

Die Nutzung unterschiedlicher 3D-Druck-Technologien nimmt u. a. in den Branchen Maschinenbau, Flugzeugbau und Medizintechnik eine immer größere Bedeutung ein. In dieser Schulung soll den Teilnehmenden ein Überblick über industriell genutzte 3D-Druck-Verfahren vermittelt werden. Neben der Vorstellung der Fertigungsverfahren werden die Aspekte Kosten, Genauigkeit, Nachbehandlung und die richtige Materialauswahl diskutiert.

Zusätzlich werden Technologien wie 3D-Scanning und Feingussverfahren vorgestellt, die in Kombination mit den 3D-Druckverfahren die schnelle Produktentwicklung unterstützen.

Im Fokus dieser Tagesschulung steht, neben einer theoretischen Wissensvermittlung, besonders die praktische Umsetzung an modernsten Geräten.

Zielgruppe

Ingenieurinnen und Ingenieure, Fach- und Führungskräfte aus der Industrie

Lehrender

Dr.-Ing. Fabian Klink

KONTAKT UND ANMELDUNG

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Maschinenbau
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Dr.-Ing. Fabian Klink
Tel.: +49 391 67-52707
fabian.klink@ovgu.de

KOSTEN

350 €

ZEIT

Dienstag, 25. März 2020, 9.00 – 17.00 Uhr

ORT

Experimentelle Fabrik (EXFA)
Sandtorstraße 23
39106 Magdeburg

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung

*Die Wissenschaft fängt eigentlich erst da an
interessant zu werden, wo sie aufhört.*

JUSTUS VON LIEBIG
DEUTSCHER CHEMIKER



GESELLSCHAFT, KULTUR & BILDUNG

STUDIENGANG

Erwachsenenbildung

NR. 15

Inhalt

Der akkreditierte berufsbegleitende Studiengang ist anwendungsorientiert und deckt das gesamte Tätigkeitsspektrum professioneller Erwachsenen- und Weiterbildung ab. Im Studium werden differenzierte Kenntnisse zu Feldern, Theorien und aktuellen Themen der Erwachsenenbildung sowie wissenschaftliche Methoden und Modelle zur Analyse und Reflexion von Debatten, Strukturen und Praxis lebenslangen Lernens vermittelt. Der Studiengang trägt zur Professionalisierung der in diesem Handlungsfeld beruflich Tätigen bei.

Als Teilgebiet der Erziehungswissenschaft ist Erwachsenenbildung eine Schlüsseldisziplin für die Entwicklung, Gewährleistung und Erforschung von Lern- und Bildungsangeboten für Erwachsene. Als berufliches Tätigkeitsfeld befindet sie sich in einer dynamischen Entwicklung und etabliert vor interdisziplinärem Hintergrund zunehmend professionelle Standards. Diese beziehen sich etwa auf Fragen der Interkulturalität, der Lernformen und -orte, der Bedarfs- und Evaluationsforschung, der angewandten Qualitätsförderung, des Einsatzes neuer Medien oder der Wirksamkeitsermittlung in der Weiterbildung.

Aufbau

ca. 24 Wochenenden über 4 Semester (Präsenzstudium); Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag, i. d. R. während der Vorlesungszeit (Oktober bis Februar und April bis Juli)

Studiert werden fünf Module, die aus je fünf bis sechs Präsenzveranstaltungen bestehen und in ausgewählten Schwerpunkten in Form von Projekt- oder Studienarbeiten mit Bezug zum eigenen Praxisfeld vertieft werden. Den Abschluss bildet das Modul 6 mit der Masterarbeit (Mastermodul). Wer die Module 1 bis 5 erfolgreich absolviert (ohne Mastermodul), erhält ein Zertifikat der Otto-von-Guericke-Universität.

MODUL 1

Soziale, kulturelle und theoretische Grundlagen

Im Mittelpunkt stehen gesellschaftliche Entwicklungen, die als Voraussetzungen und Rahmenbedingungen die Praxis der Erwachsenen- und Weiterbildung beeinflussen, und deren theoretische Einordnung.

MODUL 2

Didaktik und Methodik

Es geht um die Planung, Konzeption, Durchführung und Evaluation von Programmen, Veranstaltungen und Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung.

MODUL 3

Lehren und Lernen

Es werden aktuelle Lerntheorien eingeführt und diskutiert und zugleich Kompetenzen des Lehrens für verschiedene Kontexte erworben und eingeübt.

MODUL 4

Profession und Organisation

Vermittelt wird ein Verständnis für die Beschaffenheit und Entwicklung von Organisationen mit der Perspektive, professionelle Führungs- und Planungsaufgaben in der Weiterbildung übernehmen zu können.

MODUL 5

Forschung, Evaluation und Qualitätssicherung

Ziel ist, die Theorie und Praxis der Erforschung, Evaluation und Sicherung der Qualität von Bildungsprozessen kennenzulernen und anwenden zu können.

MODUL 6

Masterarbeit

Entwicklung und Bearbeitung einer Fragestellung zu einem selbst gewählten Thema bzw. Projekt, Diskussion des Vorhabens in einem Kompaktseminar, individuelle Betreuung durch einen Lehrenden/Prüfenden.

Zielgruppe

Der Studiengang ist ein Angebot einerseits für berufstätige Erwachsenen- und/oder Weiterbildner/innen, die über einen erziehungswissenschaftlichen Abschluss verfügen und nun spezielle Kenntnisse und Kompetenzen in der Erwachsenenbildung erwerben oder vertiefen wollen. Andererseits richtet sich der Studiengang an Absolventen und Absolventinnen, deren Vorbildung in anderen Bereichen liegt (z. B. Gesundheitswissenschaft, Ingenieurwissenschaft, Betriebswirtschaft, Sozialarbeit), die in ihrer beruflichen Laufbahn Aufgaben in der Weiterbildung übernommen haben und grundständiges Fachwissen und einschlägige Kompetenzen in der Erwachsenenbildung erwerben wollen.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Bachelor-Abschluss mit 240 Creditpunkten (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS), Hochschuldiplom oder ein vergleichbarer Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie, eines Magisterstudienganges oder eines mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossenen Studienganges (gleich welcher Fachrichtung).
2. Mindestens zwei Jahre berufliche Praxis in der Erwachsenen- oder Weiterbildung.

Eine Zulassung ist auch dann möglich, wenn von den unter 1. aufgeführten CP nicht mehr als 60 CP fehlen. Die Zulassung ist in diesem Fall mit Auflagen verbunden. Bis zu 30 CP können durch die Anerkennung einschlägiger beruflicher Kompetenzen und bis zu 30 CP können durch im Einzelfall festzulegende Leistungen im Rahmen eines (gebührenpflichtigen) Brückenkurses „Wissenschaftliche Grundlagen der Erwachsenenbildung“ erworben werden. Nähere Informationen zum Brückenkurs können dem Modulhandbuch entnommen werden

Lehrende

Hochschuldozenten/dozentinnen (Universität Magdeburg und andere Hochschulen), Praxisdozenten/ dozentinnen

ABSCHLUSS

Master of Arts (M.A.), Zertifikat

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Johannes Fromme
Prof. Dr. Olaf Dörner

ANSPRECHPARTNERIN

Heike Schröder
Tel.: +49 391 67-56580
heike.schroeder@ovgu.de

KOSTEN

3.250 € (Masterstudium inkl. Mastermodul)
3.000 € (Studium ohne Mastermodul)
1.000 € (Brückenkurs)
zzgl. Semestergebühren

ZEIT

Wintersemester 2020/21
(Studienstart alle 2 Jahre)

ORT

Campus Zschokkestraße, Gebäude 40

TEILNAHMEZAHL

maximal 30 Teilnehmende

WEITERE INFORMATIONEN

[www.meb.ovgu.de/weiterbildung/
master-erwachsenenbildung](http://www.meb.ovgu.de/weiterbildung/master-erwachsenenbildung)

STUDIENGANG

International Technical and Vocational Education and Training

NR. 16

Inhalt

Der Studiengang International Technical and Vocational Education and Training (ITVET) ist ein international orientierter Masterstudiengang. Er bereitet auf gehobene oder höhere (Führungs-) Tätigkeiten in der Aus- und Weiterbildung (z. B. in europäischen Berufsbildungsinstitutionen oder Bildungseinrichtungen der Wirtschaft) insbesondere im internationalen Kontext vor. Auch Tätigkeiten im Bereich der Lehr-/Lernmittelbranche, Berufsbildungsforschung oder der internationalen Entwicklungszusammenarbeit können angestrebt werden.

Mit dem Masterabschluss soll insbesondere festgestellt werden, ob die Studentin oder der Student das für den Übergang in die Berufspraxis erforderliche Wissen und Können erworben hat und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Durch die im Studium integrierten professionspraktischen Studien erlangen die Studierenden frühzeitig Kompetenzen im Bereich der internationalen Zusammenarbeit. Darüber hinaus werden Fachsprachenkenntnisse in Englisch gefördert.

Aufbau

Bei dem Angebot handelt es sich um einen sechs semestrigen Studiengang, der auch kooperativ mit internationalen Partnerhochschulen durchgeführt wird. Bei kooperativer Durchführung können zwei separate Masterabschlüsse erworben werden.

Das Masterprogramm International Technical and Vocational Education and Training umfasst Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 120 Credit Points (CP). Diese unterteilen sich in folgende Studienbereiche:

- Pflichtbereich im Umfang von 70 CP
- Wahlpflichtbereich/Spezialisierungsbereich im Umfang von 30 CP
- Masterarbeit im Umfang von 20 CP

Im Pflichtbereich werden Module in den Themen Grundlagen der betrieblichen Berufsbildung und beruflichen Didaktik, Strukturen und Theorien beruflicher Bildung, Didaktik des beruflichen Lehrens und Lernens, Didaktik einer beruflichen Fachrichtung, Berufsbildungsmanagement und -evaluation und Curriculum- und Medienentwicklung angeboten. Das wird ergänzt um das Modul Professionspraktische Studien. Diese sollen in nationalen und internationalen Einrichtungen der Berufsbildungspraxis erfolgen.

Darüber hinaus können Studien im Wahlpflichtbereich (3 von 5 wählbare Module) in den Bereichen Organisations- und Personalentwicklung, Bildungsplanung und Wissensmanagement, International Vergleichende Berufsbildung, Methoden betrieblich-beruflicher Bildung, Management von internationalen Entwicklungsprojekten und Berufsbildung für Nachhaltige Entwicklung belegt werden.

Das letzte Semester ist für die Masterarbeit vorgesehen.

Zielgruppe

Menschen, die Interesse und Freude an einer international ausgerichteten Arbeit und/oder der Vertiefung Ihrer fremdsprachlichen Kompetenz und/oder dem Kennen lernen anderer Kulturkreise haben.

Als exemplarisches Berufsfeld können mittlere und gehobene Positionen im Managementbereich der beruflichen Bildung betrachtet werden. Nach dem Studienabschluss besteht beispielsweise die Möglichkeit, sich beruflich im Bereich der Aus- und Weiterbildung mit internationaler Ausrichtung zu verwirklichen und somit die Aufgaben des Managements, der Leitung bzw. der Koordinierung zu übernehmen.

In der Verantwortung unserer Absolventinnen und Absolventen können Managementaufträge von Berufsbildungsprojekten im Kontext der internationalen Entwicklungszusammenarbeit auch in internationalen Organisationen liegen. Außerdem sind unsere Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzt einer berufsbildungsbezogenen Lehrtätigkeit im Rahmen von Weiterbildungsprogrammen in nationalen und internationalen Institutionen nachzugehen. Nicht nur eine Beratungstätigkeit zum Beispiel in der Lehrmittelbranche, sondern auch eine Beschäftigung in der nationalen und internationalen Berufsbildungsforschung ist als zukünftiges Berufsfeld unserer Masterandinnen und Masteranden denkbar.

Lehrende

Modulverantwortliche Universität Magdeburg: Prof. Dr. Klaus Jenewein (OVGU), Prof. Dr. Frank Bünning (OVGU), Prof. Dr. Michael Dick (OVGU) oder Internationale Partnerhochschule der OVGU

Lehrbeauftragte

Dr. rer. pol Ulrich Schachtschneider (Dipl.-Soz.-Wiss., Dipl.-Ing.), Dr.-Ing. Marcel Götze, Dr. Christoph Lorenz (Dipl.-Ing.), Dr. Christin Brings (ehemals BIBB), Jan Ebben (Diplom-Politologe, ehemals BIBB), Dr.-Ing. Tina Haase (Computervisualistik), Dr. Lars Heinemann, M.Sc. Olga Harms

ABSCHLUSS

Master of Science (M.Sc.)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Yuliya Nepomyashcha
Tel.: +49 391 67-56369
yuliya.nepomyashcha@ovgu.de

KOSTEN

Deutsches Profil: 1.500 €/Semester und
Englisches Profil: 2.000 €/Semester
zzgl. Semestergebühren

ZEIT

Immatrikulation im Wintersemester
und Sommersemester

ORT

Campus Zschokkestraße, Gebäude 40

TEILNAHMEZAHL

15 Teilnehmende im deutschen Profil
11 Teilnehmende im englischen Profil

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung

ZERTIFIKATSSTUDIENGANG

Qualitative Bildungs- und Sozialforschung (strukturiertes Promotionsprogramm)

NR. 17

Inhalt

Sie promovieren oder bereiten eine Promotion bzw. ein Forschungsprojekt mit qualitativen Methoden in Bildungs- oder Sozialwissenschaften vor und möchten sich mit Gleichgesinnten unter qualifizierter Anleitung austauschen und weiterqualifizieren?

Der zweijährige Graduiertenstudiengang „Qualitative Bildungs- und Sozialforschung“ – ein Promotionsstudiengang, der seit 2016 in Kooperation mit der RWTH Aachen und der HAWK Hildesheim an der Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Magdeburg angesiedelt ist – bietet eine Ausbildung in Theorie und Methoden der qualitativen Bildungs- und Sozialforschung für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Insbesondere Graduierte am Beginn ihrer Promotionsphase erhalten Beratung und Unterstützung bei Themenschärfung und Forschungsdesignentwicklung.

Die Expertise der am Promotionsstudiengang beteiligten Hochschullehrenden liegt in den Disziplinen: Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie und Therapiewissenschaften und fokussiert folgende Forschungsfelder: Bildungsforschung, Gesundheitsforschung, Medienforschung, Arbeits- und Professionsforschung.

Durch die Verschränkung von Theorie-, Methoden- und Forschungspraxisanteilen werden die Graduierten darin unterstützt, ihre Forschungs- bzw. Dissertationsprojekte selbstständig mit Methoden der qualitativen Bildungs- und Sozialforschung zu planen, zu bearbeiten und durchzuführen, methodisch und methodologisch zu reflektieren und in Theoriezusammenhänge einzubetten.

Aufbau

Der 8. Jahrgang des Aufbaustudiengangs wird zum Wintersemester 19/20 immatrikuliert. Die Module werden als Blockveranstaltungen (von 6-8 Std.) angeboten.

In den ersten drei Semestern finden drei bis vier verpflichtende zweitägige Blockveranstaltungen (Einführung, ein Kolloquium sowie jeweils drei Theorie- und Methodenmodule) in der Regel donnerstags und freitags (in Ausnahmefällen auch mal samstags) statt. In den Theoriemodulen werden Rezeption, Transfer und Reflexion von Theorien zur Entstehung und Weiterentwicklung qualitativer Methodologien und Forschungsmethoden in den Humanwissenschaften vermittelt und sich angeeignet. Die Methodenmodule dienen der forschungspraktischen Erarbeitung unterschiedlicher Methoden in Erhebungs- und Interpretationsverfahren der qualitativen Bildungs- und Sozialforschung. Zudem müssen Sie pro Semester 24 Zeitstunden Projektmodul nachweisen, die individuell zu organisieren sind (Kolloquien, Interpretationsgruppen, Forschungsateliers bzw. -werkstätten o. ä.). Das vierte Semester dient dem Schreiben der Abschlussarbeit.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist neben dem Bestehen der aus dem Prüfungsplan zur Prüfungsordnung ersichtlichen Prüfungen das Anfertigen einer Abschlussarbeit einschließlich Kolloquium erforderlich. Aktive Teilnahme, Referate, die Vorbereitung von Sitzungen und spezifische Produkte oder Präsentationen der Projekt- und Forschungsarbeit stellen in der Regel die Formen der Leistungsbewertung und Grundlage für die Vergabe der Credits für die neun Module dar. Innerhalb der ersten drei Semester müssen

45 Credits erlangt werden: 12 Credits in Theorie-modulen, 15 Credits in Methodenmodulen und 18 Credits in Projektmodulen. Für die schriftliche Abschlussarbeit werden 12 Credits und für die Vorbereitung auf das hochschulöffentliche Kolloquium drei Credits vergeben. Die Bearbeitungsdauer der Abschlussarbeit beträgt 16 Wochen.

Auf Wunsch können die Graduierten auch an den Forschungswerkstätten der beteiligten Hochschullehrenden teilnehmen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiengangs am Ende des vierten Semesters erhalten die Graduierten ein **Zertifikat**. Die Promotion reichen sie unabhängig vom Studiengangsabschluss bzw. Zertifikat an der Universität ihrer Erstgutachter/innen ein.

Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an Absolventen und Absolventinnen eines geistes-, erziehungs- oder sozialwissenschaftlichen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule, mit dem eine Promotionsberechtigung erworben wurde. In der Regel wird diese mit einem Bachelor- und Masterstudium im Gesamtumfang von 300 CP nachgewiesen. Auch ältere Diplom- oder Magisterabschlüsse werden selbstverständlich immatrikuliert. Bei fachfremdem Abschluss können Einzelfallentscheidungen getroffen werden. Gegebenenfalls müssen zusätzliche Studienleistungen erbracht werden.

Der Studiengang kann für externe Teilnehmende als Bildungsurlaub anerkannt werden; Promovierende der OVGU werden für die Teilnahme auf Antrag freigestellt.

Lehrende der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Heike Ohlbrecht, Prof. Dr. Michael Dick, Prof. Dr. Fritz Schütze, Prof. Dr. Astrid Seltrecht, Prof. Dr. Jörg Frommer, Prof. Dr. Olaf Dörner, Prof. Dr. Stefan Iske, Dr. Carsten Detka, Dr. Heike Brand, Dr. Sandra Tiefel

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Heike Ohlbrecht

STUDIENGANGSKOORDINATORIN

Dr. Sandra Tiefel
Tel.: +49 391 67-56454
sandra.tiefel@ovgu.de

ZEIT

Wintersemester 2019/20
4 Semester
wird alle 2 Jahre immatrikuliert

ORT

Campus Zschokkestraße, Gebäude 40

TEILNAHMEZAHL

20 Teilnehmende

WEITERE INFORMATIONEN

www.zsm.ovgu.de/promotionsstudiengang
www.ovgu.de/weiterbildung

Inhalt

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung bietet im März 2020 erneut die beliebte Seminarreihe „Basiskurs Projektmanagement“ an. In drei praxisorientierten Seminaren lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was gutes Projektmanagement ausmacht und wie sie Projekte erfolgreich planen, durchführen und abschließen. Das gesamte Seminarpaket deckt dabei alle wichtigen Aspekte ab: von bewährten Tools und Techniken zur Projektplanung, -steuerung und -beendigung über die erfolgreiche Führung von Projektteams mit besonderem Blick auf das Kommunikationsverhalten bis hin zur Gestaltung einer zielführenden Moderation.

SEMINAR 1

Business Skills des Projektmanagements

Projektleitende tragen große Verantwortung. Sie müssen nicht nur Termine, Personal und Finanzen planen, sondern auch das Projektteam erfolgreich führen. Die Teilnehmenden erlernen bewährte Tools und praxiserprobte Techniken zur erfolgreichen Planung, Steuerung, Umsetzung und Beendigung von Projekten. Im Fokus steht der Aspekt der Führung. Die Methoden sind sowohl auf die klassischen wie auch auf die agilen Vorgehensweisen im Projektmanagement ausgerichtet.

Seminarinhalte

- Projektinitialisierung in Theorie und Praxis
- Projektdefinition
 - Umfeld, Stakeholder, Risiken
 - Ziele, Aufbauorganisation
- Projektplanung
 - Ablauf-, Termin-, Einsatzmittelplanung,
 - Kosten- und Finanzplanung
- Projektsteuerung
 - Status, Reporting, Controlling
- Projektabschluss
 - Dokumentation, Projektlernen

Die vermittelten Inhalte basieren auf dem internationalen Standard der IPMA ICB 4.0 sowie der Deutschen DIN 69 901. Optional haben Sie die Möglichkeit die kostenpflichtige Zertifizierungsprüfung Basiszertifikat im Projektmanagement GPM® abzulegen. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an uns.

Referent

Andreas K. Kraft, zertifizierter Projektdirektor IPMA® Level A und zertifizierter GPM-Trainer

Termin, Kosten und Anmeldefrist

5.3.2020 (Do), 6.3.2020 (Fr) und 7.3.2020 (Sa)
jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr
595 € (inkl. MwSt. und kl. Verpflegung)
Anmeldung bitte bis zum 20. Februar 2020.

SEMINAR 2

Social Skills des Projektmanagements

Projektteams sind meist interdisziplinär zusammengesetzt. Dabei ist es eine besondere Herausforderung für die Projektleitenden, Wissen und gemeinsame Ergebnisse zu generieren, diese nutzbar zu machen und das Projekt sowie das Projektteam erfolgreich zu führen. Sie lernen die sozialen Beziehungen in einem Projektteam kennen: Wer ist am Projekt beteiligt, welche Rollen und Konflikte können daraus entstehen?

Seminarinhalte

- Sozio-emotionale Aspekte des Projektmanagements
 - Grundlagen der Kommunikation
 - aktive Gesprächsphasen
 - Kommunikationsverhalten in Teams
 - Arbeitsverhalten in Teams
 - Motivation von Teams
 - Entwicklung von Teams
 - Umgang mit Konflikten in Projektteams

Referentin

Dr. Sonja Schmicker
Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft und Arbeitsgestaltung, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg; METOP GmbH

Termin, Kosten und Anmeldefrist

Mittwoch, 25. März 2020, 9:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 26. März 2020, 9:00 – 16:00 Uhr
485 € (inkl. MwSt. und kl. Verpflegung)
Anmeldung bitte bis zum 11. März 2020.

SEMINAR 3

Moderation von Projekten

Sitzungen, Besprechungen und Workshops sind ein wichtiger Bestandteil von Projekten. Der Moderator oder die Moderatorin hat dabei die schwierige Aufgabe, das Team zielgerichtet zu führen, die Gespräche und Beiträge zu strukturieren und zu einem Abschluss zu bringen. Sie lernen Maßnahmen und Werkzeuge, mit denen Sie dieser Aufgabe gerecht werden können und erfahren mehr über Ihren eigenen Moderationsstil.

Seminarinhalte

- Methoden zur Moderation von Projektteams
 - von der Projektidee zu Arbeitsschwerpunkten
 - systematisch, innovativ und strukturiert
 - Probleme lösen
 - Strukturierungsregeln
 - Methoden und Werkzeuge für eine erfolgreiche Moderation
 - Kommunikationsrollen und Spielregeln der Moderation
 - Durchführung einer Moderationsübung

Referenten

Dr. Sonja Schmicker
Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft und Arbeitsgestaltung, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg; METOP GmbH

Mirko Steckel, M.A.
METOP GmbH, Certified Project Management Associate, IPMA® Level D

Termin, Kosten und Anmeldefrist

27.3.2020 (Fr), 9.00 – 16.00 Uhr
340 € (inkl. MwSt. und kl. Verpflegung)
Anmeldung bitte bis zum 13. März 2020.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an Geschäftsleitungen, Abteilungs-, Ressort-, Team-, Bereichs- und Projektleiter/innen sowie an (Projekt-)Mitarbeiter/innen und angehende Führungskräfte.

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

Anke Heinemann
Tel.: +49 391 67-57371
www.ovgu.de

EXKLUSIVANGEBOT

Seminarpaket 1 bis 3
1.025 € (inkl. MwSt. und kl. Verpflegung)
Anmeldung bitte bis zum 20. Februar 2020.

ORT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung

TAGUNG

11. Nachwuchstagung des ZSM - Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung

NR. 19

Inhalt

Die Nachwuchstagung des Zentrums für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung wird in diesem Jahr am **28. und 29. November** zum Thema **Forschen zwischen Anwendungs- und Grundlagenorientierung** ausgerichtet. Gastausrichter ist Professor Dr. Olaf Dörner.

Die Herausforderung für sozial- und bildungswissenschaftliche Forschung im Umgang mit Ansprüchen besteht darin, ein je spezifisches Verhältnis zur professionellen Praxis zu gestalten, das möglichst wenige Spannungen oder auch Enttäuschungen für beteiligte Akteure und Akteurinnen produziert. Im Kern geht es um den Umgang mit dem Verhältnis von Wissenschaft und Praxis (in gewisser Weise auch von Theorie und Praxis), das für sozial- und bildungswissenschaftliche Disziplinen und Forschung immer von Bedeutung bzw. konstitutiv ist, da sie es mit sozialen und damit sinnhaften Phänomenen zu tun haben. Jedoch stellt sich die Frage nach dem Primat von Wissenschaft angesichts von Gestaltungs- und Optimierungserwartungen der Praxis noch einmal anders, wenn sich Wissenschaft auf solche Erwartungen nicht nur einlässt, sondern auch werbend für sich in Anspruch nimmt, ihnen gerecht werden zu können.

Für Wissenschaftler/innen in Qualifizierungsphasen sind solche Konstellationen mitunter verbunden mit einer erhofften Stelle in der Wissenschaft, der Bearbeitung einer spannenden und interessanten Aufgabe und der Möglichkeit der Qualifizierung für Wissenschaft und Forschung. Es stellen sich jedoch auch Fragen, die bei der Nachwuchstagung fokussiert werden, z. B.:

Wie wird Forschen zwischen Anwendungs- und Grundlagenorientierung praktiziert, gestaltet und welche Spannungen werden konstituiert?

Inwieweit ist es möglich, in anwendungsorientierten Forschungen mit aufwendigen Verfahren der empirischen Sozialforschung zu arbeiten?

Zielgruppe

Nachwuchswissenschaftler/innen

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
ZSM - Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

Dr. Maria Kondratjuk
zsm@ovgu.de



ANMELDUNG

www.zsm.ovgu.de/nachwuchstagung

KOSTEN

75 €

ZEIT

Donnerstag, 28. November 2019, 11.00 Uhr bis
Freitag, 29. November 2019, 14.00 Uhr

ORT

Campus Zschokkestraße, Gebäude 40

WEITERE INFORMATIONEN

www.zsm.ovgu.de/nachwuchstagung

WORKSHOP

23. Bundesweiter Methodenworkshop zur Qualitativen Bildungs- und Sozialforschung

NR. 20

Inhalt

In der Tradition des Magdeburger Methodenworkshops zur Qualitativen Bildungs- und Sozialforschung wird in unterschiedlichen Arbeitsgruppen Datenmaterial bearbeitet. Der Workshop bietet insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, aber auch erfahrenen qualitativ Forschenden ein Forum, in dem sie unter fachlich kompetenter Anleitung durch bundesweit anerkannte Forscherinnen und Forscher an eigenem oder fremdem Datenmaterial aus aktuellen Projekten arbeiten können. Als mögliche Textsorten kommen Interviews, Aktualtexte, Gruppendiskussionsaufzeichnungen, Tagebücher, Briefserien, ethnografische Protokolle, aber auch Bilder, Fotos, Videosequenzen, Collagen, Broschüren etc. infrage.

Die Arbeit findet in Kleingruppen statt und ist nach dem Vorbild von Forschungswerkstätten organisiert. Dabei steht die Arbeit am Material im Vordergrund. In Abgrenzung zu reinen Methodenschulen werden methodologische und methodische Fragestellungen im Hinblick auf das spezifische Setting und die Ziele der jeweiligen Forschungsprojekte bearbeitet, sodass konkrete Methodenprobleme und Lösungswege sowie methodische Alternativen am realen Beispiel erörtert werden können.

Auf diese Weise sollen Vor- und Nachteile etablierter Verfahren im Hinblick auf die eigenen Forschungsbedingungen sowie mögliche Anwendungsprobleme zur Sprache kommen und somit die Praxis qualitativer Bildungs- und Sozialforschung diskutiert, methodisch reflektiert und weiter entfaltet werden.

Zielgruppe

Nachwuchswissenschaftler/innen

Lehrende

Arbeitsgruppenleiter/innen

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
ZSM - Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

Dr. Maria Kondratjuk
zsm@ovgu.de

ANMELDUNG

www.zsm.ovgu.de (conftool)

KOSTEN

105 €, 70 € ermäßigt

ZEIT

Freitag, 7. Februar 2020, 9.00 Uhr bis
Samstag, 8. Februar 2020, 14.00 Uhr

ORT

Campus Zschokkestraße, Gebäude 40

WEITERE INFORMATIONEN

www.zsm.ovgu.de/methodenworkshop

WORKSHOPS FÜR LEHRENDE

labor: LEHRE

NR. 21

INHALT

Das „labor: LEHRE“ bietet ein umfassendes Lehrentwicklungsprogramm, welches für die Zielgruppe der Lehrenden ein regelmäßiges Programm mit hochschuldidaktischen Workshops und Austauschformaten bereithält. In vier „Akademien“, d. h. in vier Blockwochen pro Jahr können Lehrende halb- oder ganztägige hochschuldidaktische Workshops und Beratungsangebote nutzen. Es kann zudem ein Lehrzertifikat erworben werden, auf das die besuchten Veranstaltungen anrechenbar sind.

ZEIT

Winterakademie 2019: 25.11. – 29.11.2019

Frühjahrsakademie 2020: voraussichtlich März, tba

Sommerakademie 2020: voraussichtlich Mai, tba

Herbstakademie 2020: voraussichtlich September, tba

Winterakademie 2020: voraussichtlich November, tba

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung, Lehrzertifikat

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

fokus: LEHRE

Prof. Philipp Pohlenz

Tel.: +49 391 67-56818

philipp.pohlenz@ovgu.de

ANMELDUNG

Anke Heinemann

Tel.: +49 391 67-57371

anke.heinemann@ovgu.de

WEITERE INFORMATIONEN

www.fokuslehre.ovgu.de

' GUERICKE
weiterbildung

WEITERBILDUNG AUF AKADEMISCHEM NIVEAU

- Wissenschaftliche Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte
 - Berufsbegleitende Studiengänge, Zertifikatskurse, Seminarreihen, Workshops und vieles mehr
 - Praxisorientierte und flexible Formate, auch online
 - Beratung zu persönlichen Entwicklungs- und Fördermöglichkeiten
- Mehr Informationen und Programm
www.ovgu.de/weiterbildung

*Das große Ziel der Bildung
ist nicht Wissen, sondern Handeln.*

HERBERT SPENCER
ENGLISCHER PHILOSOPH, SOZIOLOGE



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG
ZENTRUM FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

STUDIERN AB 50

Studieren ab 50

NR. 22

Inhalt

In modernen Wissensgesellschaften sind alle in der Bildung und Weiterbildung aktiven Organisationen und Einrichtungen gefordert, das „Lebenslange Lernen“ der Bürgerinnen und Bürger in allen Lebensphasen und Lebensbereichen, an verschiedenen Lernorten und in vielfältigen Lernformen anzuregen und zu unterstützen. Das Programm „Studieren ab 50“ leistet hier seit Jahren einen wichtigen Beitrag und ist heute fester Bestandteil des wissenschaftlichen Weiterbildungsangebotes der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Mit dem Weiterbildungsangebot „Studieren ab 50“ wendet sich die Universität an Bürgerinnen und Bürger, die sich mit allgemeinen wissenschaftlichen Fragen beschäftigen oder ihr Wissen in einzelnen Fachgebieten vertiefen wollen. Dafür gibt es drei unterschiedliche Veranstaltungsformate, die sich bewährt haben:

Nach dem Motto „Jung und Alt studieren gemeinsam“ bietet sich erstens die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen und Seminaren des Direktstudiums teilzunehmen. Zweitens werden Vorträge externer Referentinnen und Referenten aus der Region angeboten, die z.B. Themen der Regionalgeschichte aufgreifen. Eine dritte Form von Lehrveranstaltungen bestreiten die Studierenden in Projektform selbst (z. B. PC-Club, Geschichtswerkstatt, Literatur lesen).

Studienangebote

In modernen Wissen

- Öffnung von Lehrveranstaltungen aus den Fakultäten
- Spezielle Veranstaltungen zu „Studieren ab 50“ als Angebote der Fakultäten und Einrichtungen der Universität, aber auch von extern eingeworbenen Lehrkräften

- Teilnehmer/innen des Programms „Studieren ab 50“ bieten eigene Lehrveranstaltungen an
- Projektarbeit im Rahmen von Forschungs- oder Praxisprojekten

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

ANSPRECHPARTNER

Dr. Antonio Roselli
Gebäude 40, Raum 106
Tel.: +49 391 67-56505
antonio.roselli@ovgu.de

KOSTEN

75 € Gasthörergebühr pro Semester
Für vereinzelte Veranstaltungen können weitere Zusatzgebühren anfallen.

ZEIT

Durchführung jeweils im
Sommer- und Wintersemester

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und das jeweilige aktuelle Studienprogramm „Studieren ab 50“ finden Sie unter www.ovgu.de/Weiterbildung bzw. www.meb.ovgu.de

STUDIERN AB 50

Erfahrungen mit dem Älterwerden in Sachsen-Anhalt – Gespräche mit Menschen 70+

Eröffnungsvortrag von Dr. Astrid Eich-Krohm

(Institut für Sozialmedizin & Gesundheitsökonomie,
Medizinische Fakultät der OVGU Magdeburg)

20. September 2019
Beginn: 11:00 Uhr
Gebäude 16, Hörsaal 5

Mehr Infos und Programm: www.ovgu.de/weiterbildung



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

ZENTRUM FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

'GUERICKE
weiterbildung



WIRTSCHAFT, POLITIK & RECHT

STUDIENGANG - VORANKÜNDIGUNG

Europäische Forschungs-, Hochschul- und Innovationsgovernance (EURI)

NR. 23

Inhalt

Sie streben eine Karriere in Forschungs-, Hochschul- und Innovationsinstitutionen an? Oder sind Sie Wissenschaftsmanager/in, EU-Referent/in oder Beschäftigte/r mit EU-Kontext an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung, haben Ihre Tätigkeit erst vor kurzem aufgenommen und würden gern mehr zur Forschungsförderung im Mehrebenensystem der Europäischen Union, der Gestaltung von Verträgen, der Funktionsweisen des Wissenschaftssystems erfahren, sich in diesem Bereich professionalisieren oder Ihre Rolle finden und schärfen? Dann ist unser Weiterbildungsprogramm „EURI“ genau das Richtige für Sie!

Seit 2006 bietet die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Weiterbildungsmöglichkeiten in Europapolitik, -recht und -wirtschaft an. Seit 2013 sind wir Partnerhochschule des EU-Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und bieten Module für das Zertifikat „EU-Referent/in Forschung“ des EU-Büro des BMBF an (www.eubuero.de/zertifikat.htm).

Aufbau

Das Weiterbildungsprogramm EURI ist ein „Baukastensystem“. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, dass sich die Weiterbildung Ihren individuellen Lebensplanungen und Weiterbildungsbedarf flexibel und zielgerichtet anpasst. Durch die Belegung einzelner Module können Sie entscheiden, ob Sie eine Teilnahmebescheinigung, das Zertifikat oder den Masterabschluss erwerben möchten.

Da sich der Studiengang momentan noch in Weiterentwicklung befindet, sind vorläufige Modultitel als Arbeitstitel zu verstehen:

- MODUL 1: Europäische Integration, Forschungs- und Wissenschaftspolitik
- MODUL 2: Forschungs- und Innovationsrecht der EU sowie Vertragsgestaltung von Forschungsvorhaben
- MODUL 3: Wissenschaftssystem im Wandel
- MODUL 4: Professionalität in der Gestaltung von Wissenschaftsorganisationen
- MODUL 5: Masterarbeit, optional Methodenmodul

Das Programm ist in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) angedacht.

Zielgruppe

Beschäftigte in Forschungs-, Hochschul- und Innovationsinstitutionen, EU-Referenten/innen an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung Mitglieder der operativen Führungsebene von Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen sowie von intermediären und politischen Institutionen im Wissenschaftssystem Wissenschaftler/innen mit Verantwortlichkeiten im Projekt- und Forschungsmanagement Mitarbeiter/innen von Beratungseinrichtungen, Weiterbildungsanbietern, Verlagen und anderen Dienstleistern mit explizitem Bezug zum Wissenschaftsmanagement.

Personen, die nicht die erforderlichen 240 CP, aber mindestens 180 CP nachweisen können, haben die Möglichkeit durch Nachweis Ihrer berufspraktisch erworbenen Qualifikationen und Kompetenzen zugelassen zu werden.

Lehrende

Professoren und Professorinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Fakultät für Humanwissenschaften: Prof. Dr. Philipp Pohlenz, Prof. Dr. Michael Dick sowie externe Lehrende: Prof. Dr. em. Wolfgang Renzsch (OVGU), Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des DZHW, Ass. iur. Henning Rockmann (Justitiar bei der HRK, angefragt).

ABSCHLUSS

Master of Arts (M.A.), Zertifikat

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Philipp Pohlenz
Tel.: +49 391 67-56818
philipp.pohlenz@ovgu.de

ANSPRECHPARTNERIN

Yvonne Paarmann
Tel.: +49 391 67-57211
zww@ovgu.de

KOSTEN

werden noch bekanntgegeben
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.ovgu.de/zww

ZEIT

voraussichtlich 2 Präsenzwochenenden pro Modul mit zusätzlichen Online-Anteilen, beginnend im Sommersemester 2020

ORT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftshafen / „Alte Hafenmeisterei“
Niels-Bohr-Straße 1
39106 Magdeburg

TEILNEHMERZAHL

ca. 12 Teilnehmer

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung

STUDIENGANG

Bachelor of Business Administration

NR. 24

Inhalt

Der Studiengang führt methodisch fundiert in die Wirtschaftswissenschaft ein und verbindet ein fachwissenschaftliches und methodisches Grundlagenstudium mit einem anwendungsorientierten Vertiefungsstudium. Besonderer Wert wird dabei auf die inhaltliche Verflechtung von wissenschaftlicher Ausbildung und der beruflichen Praxis der Studierenden gelegt. Von zentraler Bedeutung sind dabei drei Praxisseminare, die im 3. bis 5. Semester absolviert werden. In diesen Seminaren sollen Fallstudien durchgeführt werden, deren Besonderheit darin besteht, dass die zu behandelnden Fälle aus der beruflichen Erfahrungswelt der Studierenden stammen. Auf diese Weise entsteht für jeden Studierenden eine individuelle Fallsammlung, die eine unmittelbare Verzahnung der beruflichen Praxis mit den im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten herstellt. Die Inhalte der einzelnen Module sind auf die speziellen Bedürfnisse eines berufsbegleitenden Studiums abgestimmt, d. h. sie enthalten neben der fachwissenschaftlichen Komponente immer auch einen anwendungsbezogenen Teilaspekt. Die Lehrveranstaltungen werden durch fachübergreifende Veranstaltungen ergänzt, in denen persönliche Schlüsselkompetenzen erworben werden.

Das Studium soll die Studierenden in die Lage versetzen, ihre beruflichen Aufgaben mit analytisch geschultem Denken zu bewältigen. Im Vordergrund steht dabei die Fähigkeit, mithilfe ökonomischer Analysetechniken Lösungsstrategien erarbeiten zu können. Hauptaugenmerk ist dabei der Erwerb allgemeiner Schlüsselqualifikationen, die helfen, sich in der permanent ändernden Wirtschaftspraxis und der Berufswelt zurechtzufinden.

Aufbau

Flexibel zwischen 6 und 12+ Semestern studierbar

Neben dem BBA-Studiengang können auch Zertifikatskurse einzeln gebucht werden. Jeder Kurs dauert ca. zwei Semester. Folgende Kurse sind möglich:

- ZERTIFIKATSKURS I: GRUNDLAGEN (3.600 €)
- ZERTIFIKATSKURS II: RECHT (2.400 €)
- ZERTIFIKATSKURS III: VERTIEFUNG: (3.400 €)
- EINZELKURS, PAUSCHAL (JE 990 €)

Zielgruppe

Der Studiengang wendet sich gezielt an berufstätige Menschen, gleich welcher Fachrichtung, die in ihrem beruflichen Alltag mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen konfrontiert werden und in Zukunft Führungsaufgaben übernehmen wollen.

Lehrende

Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anderer Universitäten. Auswahl unserer Lehrenden: Prof. Dr. Joachim Weimann, Prof. Dr. Andreas Knabe, Prof. Dr. Susanne Enke, Prof. Dr. Peter Reichling (alle OVGU), Dr. Franziska Rumpel (GfK), Dr. Tim Hoppe (Leiter des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg), Dr. Enno Bommel (Vorsitzender Richter am Amtsgericht Wernigerode), Prof. Dr. Ronnie Schöb (FU Berlin), Prof. Dr. Kay Blaufus (Uni Hannover).

ABSCHLUSS

Bachelor of Arts (B.A.), Zertifikat

KONTAKT

Otto-von-Guericke
Business School Magdeburg GmbH
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Joachim Weimann

ANSPRECHPARTNER

Christian Stahr
Tel.: +49 391 67-57755
kontakt@mba-uni.de

KOSTEN

8.500 € (für das gesamte Studium,
zahlbar in Raten) zzgl. Semestergebühr

ZEIT

ca. 30 Freitage und Samstage je Jahr
freitags 17.00 bis ca. 20.30 Uhr
samstags 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
beginnend immer im Oktober

ORT

Campus Universitätsplatz 2, Gebäude 22

TEILNAHMEZAHL

ca. 35 Teilnehmende

WEITERE INFORMATIONEN

www.bba-uni.de/bba

*Die Menschen
handeln nicht, weil
sie gedacht haben,
sondern denken, weil
sie gehandelt haben.*

VILFREDO FEDERICO PARETO
INGENIEUR, ÖKONOM,
SOZIOLOGE

STUDIENGANG

Master of Business Administration

NR. 25

Inhalt

Der zweijährige MBA-Studiengang ist ein weiterbildendes, anwendungsorientiertes, wirtschaftswissenschaftliches Studium. Er bereitet methodisch fundiert auf betriebswirtschaftlich geprägte Managementtätigkeiten vor und baut dabei auf Fähigkeiten und Kenntnissen auf, die in einem vorher absolvierten Studium und im Berufsleben erworben wurden. Der Studiengang ist als Weiterbildungsstudiengang, der für Berufstätige studierbar ist, konzipiert und wird als Teilzeitstudium mit Präsenz- und Selbststudienphasen sowie Phasen der Praxisreflexion durchgeführt. Das MBA-Programm ist gerade auch für Leute gedacht, deren vorangegangenes Studium keinen wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund geliefert hat (nicht konsekutiver Studiengang). Für diejenigen bietet das Einführungsmodul „Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship“ die notwendige Basis. Das Lehrprogramm in den Bereichen Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Besteuerung, Produktion und Logistik, Marketing und Internationales Management, Personalführung und Informationsmanagement, Strategie und Verhalten sowie Globalisierung und Wirtschaftspolitik wird durch zwei Seminare sinnvoll ergänzt. So erwerben die Absolventen und Absolventinnen analytisch fundierte Management-Kenntnisse, die auch die gesamtwirtschaftlichen Bezüge unternehmerischen Handelns berücksichtigen.

Aufbau

Das Studium ist unterteilt in vier Semester und gliedert sich in drei Abschnitte:

Basisstudium / 6 Kurse

Im Basisstudium werden Einführungen in die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre unterrichtet. Volkswirtschaftliche Kurse sind Bestandteil des

Programms, weil für die Führung von Unternehmen das Verständnis grundlegender volkswirtschaftlicher Zusammenhänge von erheblicher Bedeutung ist. Neben den ökonomischen Kursen im Basisstudium sind auch Einführungen in formale Methoden vorgesehen, insbesondere in mathematische Techniken, die im weiteren Studienverlauf benötigt werden. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass auch Studierende ohne fundierte mathematische Vorkenntnisse das Studium erfolgreich absolvieren können. Die Besonderheit des Grundlagenmoduls ist die Möglichkeit, Vorleistungen aus ökonomischen Bachelorstudiengängen (oder äquivalente) anrechnen zu lassen.

Kernstudium / 18 aus 21 Kursen

Im Kernstudium werden die wichtigsten Bereiche der modernen Betriebswirtschaftslehre sowie juristische und volkswirtschaftliche Themen behandelt. Das Spektrum reicht dabei vom Controlling über die Bilanzanalyse sowie Fragen der internationalen Wirtschaft. Ebenso werden spezielle, für die betriebliche Praxis besonders relevante Themen beleuchtet. Dazu zählen Verhandlungsanalyse, betriebliches Steuerrecht, internationales Management und Entscheidungstheorie. Im Kernstudium können Sie aus den zur Verfügung stehenden Vorlesungen wählen.

Seminare und Masterarbeit / 3 Kurse

Abgerundet wird das Studienprogramm durch zwei Seminare. Einen wesentlichen Teil des letzten Semesters verbringen Sie mit der Anfertigung Ihrer Masterarbeit.

Besonderheiten

Der MBA-Studiengang ist sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache studierbar.

Zielgruppe

Grundsätzlich sind MBA-Studiengänge für alle Führungs- und Nachwuchskräfte interessant, die über keine ökonomische Ausbildung verfügen. Für eine Teilnahme an dem MBA-Programm der Universität sind das Zeugnis der Hochschulreife oder ein gleichwertiges Zeugnis und ein Zeugnis über einen berufsqualifizierenden Abschluss eines mindestens sechssemestrigen Studiengangs an einer Universität, einer gleichgestellten Hochschule, einer Fachhochschule in Deutschland oder einer gleichwertigen Hochschule im Ausland als formale Voraussetzung nachzuweisen. Der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber um einen Studienplatz geht ein Auswahlgespräch voraus.

Lehrende

Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anderer Universitäten. Auswahl unserer Lehrenden: Prof. Dr. Joachim Weimann (OVGU), Prof. Dr. Ronnie Schöb (FU Berlin), Dr. Ulrich Burgard (OVGU), Dr. Franziska Rumpel (GfK), Prof. Dr. Andreas Knabe (OVGU), Prof. Dr. Peter Reichling (OVGU), Prof. Dr. Kay Blaufus (Uni Hannover), Prof. Dr. Susanne Enke (OVGU).

ABSCHLUSS

Master of Business Administration (MBA)

KONTAKT

Otto-von-Guericke
Business School Magdeburg GmbH
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Joachim Weimann

ANSPRECHPARTNER

Christian Stahr
Tel.: +49 391 67-57755
kontakt@mba-uni.de

KOSTEN

12.800 € (für das gesamte Studium, zahlbar in Raten) zzgl. Semestergebühr

ZEIT

ca. 38 Wochenenden (Semester 1-3), danach Masterarbeit (Semester 4) freitags 17.00 bis ca. 20.30 Uhr samstags 9.00 bis ca. 16.00 Uhr beginnend immer im Oktober

ORT

Alte Universität Helmstedt

TEILNAHMEZAHL

ca. 30 Teilnehmende

WEITERE INFORMATIONEN

www.mba-uni.de/mba

STUDIENGANG

Wirtschaftspsychologie

NR. 26

Inhalt

Unternehmen, insbesondere große Unternehmen, sind ein Zusammenspiel aus verschiedenen Strömungen. Menschen verfolgen unterschiedliche Interessen. Um diese verschiedenen Interessen zu managen, braucht es zwei Dinge: Warum und Wie entscheiden Menschen? Oftmals sind Menschen der Meinung, dass Arbeit entweder gut für den Menschen oder gut für das Unternehmen sein kann. Dabei stehen unternehmensbezogene Ziele und Mitarbeiterziele oftmals nicht diametral gegenüber. Durch eine „menschgerechte“ Arbeitsgestaltung verringern sich z. B. der Krankenstand und die Fluktuation gleichermaßen und die Schlagkraft von Unternehmen erhöht sich.

Unser Konzept führt dafür insgesamt vier Bereiche zusammen: Psychologie, Verhaltensökonomik, Entscheidungstheorie und BWL.

Neben den grundlegenden Konzepten der Psychologie erhalten Sie mit unserem Studiengang Einblicke in spezielle und hoch relevante Themen wie Konsumentenverhalten, Arbeits- und Organisationspsychologie und Kommunikationspsychologie. Damit können Sie die Frage nach dem „Warum?“ beantworten. Die Verhaltensökonomik und Entscheidungstheorie aus dem Transferbereich erklären, wie der Mensch entscheiden sollte und liefert Ansätze, warum wir uns nicht immer rational entscheiden. Ergänzt werden die Vorlesungen durch spezielle BWL-Veranstaltungen, z.B. aus dem Marketing oder Personal und Organisation. Somit erhalten Studierende einen abgerundeten Studiengang, der optimal auf die berufliche Zukunft vorbereitet.

Aufbau

Das Studium ist unterteilt in vier Semester, kann aber flexibel auf sechs oder mehr Semester angepasst werden. Insgesamt müssen 16 Kurse belegt werden, die sich in drei Abschnitte gliedern:

Basisstudium | 3 Kurse

Im Basisstudium werden Einführungen in die Psychologie, Betriebswirtschaftslehre und Mathematik unterrichtet. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass auch Studierende ohne einschlägige Vorkenntnisse das Studium erfolgreich absolvieren können. Die Besonderheit des Grundlagenmoduls ist die Möglichkeit, Vorleistungen aus Bachelorstudiengängen (oder äquivalente Studiengänge) anrechnen zu lassen. Die Kurse werden nicht für die Berechnung der Gesamtnote herangezogen.

Kernstudium | 9 Kurse

Im Kernstudium werden die wichtigsten Bereiche der modernen Betriebswirtschaftslehre sowie spezielle psychologische Themen behandelt. Dabei werden im Rahmen unterschiedlicher Lehrmodelle wahlweise Seminare oder Vorlesungen angeboten. Dies ermöglicht eine fundierte und bedarfsorientierte Ausbildung, da auf das gesamte Spektrum von Vorlesung, Einzelarbeit und Gruppenarbeit zurückgegriffen werden kann.

Wahlbereich | 3 aus 4 Kursen

Um das Studium flexibel zu gestalten, haben Sie die Möglichkeit im Rahmen des Wahlbereichs sich auf die für Sie interessante Vorlesungen zu fokussieren.

Masterarbeit

Abgerundet wird das Studienprogramm durch die Masterarbeit. Das frei wählbare Thema kann auch im Rahmen der beruflichen Praxis bearbeitet werden. Unterstützt werden Sie dabei von unseren Dozentinnen und Dozenten.

Zielgruppe

Der Studiengang wendet sich an Führungs- und Nachwuchskräfte unterschiedlicher Fachrichtungen, die folgende Kompetenzen erwerben möchten:

- ein vertieftes Verständnis für die normative, mathematische Analyse aller Arten von Entscheidungsprozessen,
- die Fähigkeit, die Bereiche Psychologie, Verhaltensökonomik und Entscheidungstheorie sowie die jeweiligen Methoden im Sinne einer interdisziplinären Herangehensweise gemeinsam zur Analyse komplexer Strukturen einzusetzen,
- sowie ökonomisches Wissen und strategisches Denken auffrischen bzw. erwerben.

Lehrende

Prof. Dr. Joachim Weimann, Dr. Toni Richter, Dr. Inga Wittenberg, Dr. Stefan Waßmann, Marcel Förster (M. Sc.), Dr. Alexandra Kibbe (alle OVGU), Dr. Franziska Rumpel (GfK)

ABSCHLUSS

Master of Arts (M.A.)

KONTAKT

Otto-von-Guericke
Business School Magdeburg GmbH
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Joachim Weimann

ANSPRECHPARTNER

Christian Stahr
Tel.: +49 391 67-57755
kontakt@mba-uni.de

KOSTEN

12.800 € (für das gesamte Studium)
zzgl. Semestergebühr

ZEIT

ca. 30 Wochenenden (Semester 1-3),
danach Masterarbeit (Semester 4)
freitags 17.00 bis ca. 20.30 Uhr
samstags 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
beginnend immer im Oktober

ORT

Campus Universitätsplatz 2, Gebäude 22
Deckungsgleiche Vorlesungen aus dem MBA
können auch an der Alten Universität Helmstedt
belegt werden

TEILNAHMEZAHL

ca. 30 Teilnehmende

WEITERE INFORMATIONEN

www.mba-uni.de/wirtschaftspsychologie

Inhalt

Innovationen und umfassende Entwicklungsprozesse in Organisationen und Institutionen werden über Projekte initiiert und gesteuert. Komplexität und Unsicherheit sind kennzeichnend für diese Arbeitsprozesse. Jenseits der üblichen Hierarchien und Arbeitsteilung wird in Projekten interdisziplinär, multiperspektivisch, flexibel und agil zusammengearbeitet. Die Projektergebnisse haben wiederum Auswirkungen auf die Organisation, die sich so in ihren Produkten, Strukturen und Prozessen stetig wandelt. Ein Projekt zu leiten bedeutet daher nicht nur, alle benötigten Ressourcen zu erschließen und zu disponieren, um das gestellte Ziel zu erreichen, sondern auch die Bedeutung zu erkennen, die das Projekt für die weitere Organisationsentwicklung hat. Projektleitung ist eine operative und strategische Führungsaufgabe. Sie umfasst die technische, soziale und organisationale Dimension und verschränkt interdisziplinäre Perspektiven. Der Masterstudiengang umfasst die Grundlagen und Methoden des Projektmanagements. Darüber hinaus führt er in die wissenschaftlichen Grundlagen und Erkenntnisse zu Kommunikation, Teamentwicklung und Führung ein und vermittelt Methoden zur praktischen Anwendung und empirischer Erforschung. Erfahrene Dozenten, Dozentinnen, Trainer und Trainerinnen sorgen für die richtige Verbindung aus Theorie und Praxis. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs erkennen kritische Situationen in Projekten und können diese bewältigen, schätzen die Entwicklungen eines Projektes in ihrer Bedeutung auf verschiedenen Dimensionen ein und erkennen das Wesentliche daran. Sie sind in der Lage, mündlich und schriftlich überzeugend über die Ziele, Ergebnisse und Entwicklungen eines Projektes zu berichten und sie haben

die Fähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Führungstätigkeiten in Organisationen.

Aufbau

Das Studium umfasst vier Semester und gliedert sich in fünf Module zuzüglich Masterarbeit:

- drei Module, in denen eine theoretische und praktische Qualifizierung zum/zur Projektmanager/in erfolgt,
- ein Modul zu Teamentwicklung, Führung und Konfliktmanagement,
- ein Modul, in dem Forschungsmethoden vermittelt werden und unter Begleitung die Masterarbeit erstellt wird.

Folgende Inhalte werden im 1. und 2. Semester vermittelt:

PRÄSENZLEHRE:

- Basistraining Projektmanagement
- MS-Project (Einführung und Vertiefung)
- Projektleitung als Führungsaufgabe
- Kommunikationskompetenz
- Moderationstechniken
- Methoden des Wissensmanagements

ONLINE-LEHRE:

- Projektorganisation
- PM-Handbuch, PM-Akte, Zielsystem und Stakeholder
- Phasenplanung, PSP und Arbeitspakete
- Ablauf- und Terminplanung
- Dokumentations- und Berichtswesen
- Einsatzmittelplanung
- Kostenplanung und Controlling
- Projektsteuerung I
- Vertrags- und Änderungsmanagement
- Projektabschluss

Folgende Inhalte werden im 3. und 4. Semester vermittelt:

- Grundlagen der Teamentwicklung
- Team- und Gruppendynamik
- Methoden des Konfliktmanagements
- Masterarbeit

Zielgruppe

Die Zielgruppe für das Masterstudium sind all diejenigen, die im Bereich Projektmanagement tätig sind oder tätig werden wollen. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten nach Abschluss des Studiums liegen hauptsächlich in folgenden Gebieten:

- Projektleitung und -koordination,
- Schnittstellenpositionen in Unternehmen und Organisationen mit Projektarbeit,
- Projektmitarbeit.

Lehrende

Professoren und Professorinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Fakultät für Humanwissenschaften sowie externe Lehrende mit ausgewiesener Erfahrung in Forschung und Praxis der Teamentwicklung und Führung

ABSCHLUSS

Master of Arts (M.A.)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Michael Dick

ANSPRECHPARTNERIN

Ina Wagner
Tel.: +49 391 67-56538
ina.wagner@ovgu.de

KOSTEN

1.500 € pro Semester zzgl. Semestergebühren

ZEIT

Start Wintersemester 2019/20. Ca. 4-5 Präsenzwochenenden im Semester mit zusätzlichen Online-Anteilen, beginnend im Oktober. Einzeltermine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

ORT

Campus Zschokkestraße, Gebäude 40

TEILNAHMEZAHL

Ab 10 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung

ZERTIFIKATSSTUDIENGANG

Berufsbildung und Personalentwicklung

NR. 28

Inhalt

Mit dem Promotionsstudiengang Berufsbildung und Personalentwicklung reagiert das Institut für Berufs- und Betriebspädagogik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg auf einen wachsenden Bedarf der Betreuung und Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Feld der Berufsbildungsforschung. Das strukturierte Angebot der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung dient darüber hinaus der Professionalisierung des Bildungspersonals in der beruflichen Bildung und Personalentwicklung.

Das Programm befasst sich mit der Professionalisierung des Bildungspersonals, der Erforschung von beruflichen Bildungsprozessen sowie der Entwicklung des Berufsbildungssystems mit seinen verschiedenen Lernorten und Übergängen. Die Erforschung der Prozesse und Strukturen beruflicher Bildung ist eng verschränkt mit den Berufsfeldern und Arbeitssystemen, auf die sie sich jeweils richten, so dass domänenbezogene und pädagogische Forschung in der Regel ineinandergreifen. Getragen wird das Programm von einem Professorinnen- und Professorenteam, das wissenschaftliche Fragen der Berufsbildung und Personalentwicklung aus der Sicht unterschiedlicher Perspektiven in den Fokus nimmt.

Mit dem Promotionsstudiengang wird die 3. Stufe des Bologna-Prozesses ausgebaut. Enthalten sind Module für eine wissenschaftliche Spezialausbildung, die an das Masterniveau anschließt. Die selbstständige Bearbeitung eines Forschungsprojektes mit dem Ziel der Dissertation wird mit einem Begleitprogramm verbunden, das auf die methodologische und theoretische Weiterqualifizierung zielt. Das Promotionsverfahren findet

an der Hochschule bzw. der Fakultät des betreuenden Hochschullehrers/der betreuenden Hochschullehrerin im Rahmen der dort geltenden Promotionsordnung statt.

Im Programm werden folgende Forschungsfelder adressiert und von Professorinnen und Professoren betreut:

- Berufliche Arbeits- und Bildungsprozesse sowie Übergänge und Statuspassagen in technischen Domänen
- Professionalisierung von und Professionalität in personenbezogenen Domänen
- Bildungsprozesse und Statuspassagen in kaufmännisch-verwaltenden Domänen
- Fachsprache, sprachliche Bildung und interkulturelle Kommunikation in vorberuflichen und beruflichen Arbeits- und Bildungsprozessen
- Berufliche Bildung in internationaler und international-vergleichender Perspektive
- Personalentwicklung und Fachkräftesicherung
- Weiterbildungsforschung und Hochschulentwicklung

Zielgruppe

Bewerberinnen und Bewerber, welche ein Promotionsziel bzw. eine Promotionsidee verfolgen und dieses in Anlehnung an ein strukturiertes Promotionsprogramm verfolgen wollen.

Lehrende

Als Lehrende und als Betreuende der Forschungsvorhaben wirken Professorinnen und Professoren der Universität Magdeburg und anderer Universitäten und Hochschulen.

ABSCHLUSS

Zertifikat

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Michael Dick

ANSPRECHPARTNERIN

Ina Wagner
Tel.: +49 391 67-56538
ina.wagner@ovgu.de

KOSTEN

Semestergebühren der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

ZEIT

Wintersemester und Sommersemester

ORT

Campus Zschokkestraße, Gebäude 40

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung

*Eine Reise von
tausend Meilen
beginnt mit dem
ersten Schritt.*

LAOTSE
CHINESISCHER PHILOSOPH

ZERTIFIKATSKURS

Projektmanagement

NR. 29

Inhalt

Komplexität und Unsicherheit sind kennzeichnend für heutige Arbeitsprozesse. Jenseits der üblichen Hierarchien und Arbeitsteilung wird in Projekten interdisziplinär, multiperspektivisch, flexibel und agil zusammengearbeitet. Die Projektergebnisse haben wiederum Auswirkungen auf die Organisation, die sich so in ihren Produkten, Strukturen und Prozessen stetig wandelt. Ein Projekt zu leiten bedeutet daher nicht nur, alle benötigten Ressourcen zu erschließen und zu disponieren, um das gestellte Ziel zu erreichen, sondern auch die Bedeutung zu erkennen, die das Projekt für die weitere Organisationsentwicklung hat. Der Zertifikatsstudiengang „Projektmanagement“ befasst sich mit der Planung, Umsetzung und Auswertung von Projekten.

Aufbau

Das Studium umfasst zwei Semester und gliedert sich in drei Module. Folgende Inhalte werden in zwei Semestern online und in Präsenzlehre vermittelt:

- Projektorganisation
- PM-Handbuch, PM-Akte, Zielsystem und Stakeholder
- Phasenplanung, PSP und Arbeitspakete
- Ablauf- und Terminplanung
- Dokumentations- und Berichtswesen
- Einsatzmittelplanung
- Kostenplanung und Controlling
- Projektsteuerung I
- Vertrags- und Änderungsmanagement
- Projektabschluss
- Basistraining Projektmanagement
- MS-Project (Einführung und Vertiefung)
- Projektleitung als Führungsaufgabe
- Methoden des Wissensmanagements

Zielgruppe

Die Zielgruppe für das Zertifikatsstudium sind all diejenigen, die im Bereich Projektmanagement tätig sind oder tätig werden wollen. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten nach Abschluss des Studiums liegen hauptsächlich in folgenden Gebieten:

- Projektleitung und -koordination,
- Schnittstellenpositionen in Unternehmen und Organisationen mit Projektarbeit,
- Projektmitarbeit.

Lehrende

Wissenschaftler/innen der OVGU Fakultät für Humanwissenschaften sowie externe Lehrende mit ausgewiesener Erfahrung in Forschung und Praxis.

ABSCHLUSS

Zertifikat

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Michael Dick

ANSPRECHPARTNERIN

Ina Wagner
Tel.: +49 391 67-56538
ina.wagner@ovgu.de

KOSTEN

pro Semester 1.500 € zzgl. Semestergebühren

ZEIT

Start Wintersemester 2019/20. Ca. 4-5
Präsenzwochenenden im Semester mit
zusätzlichen Online-Anteilen, beginnend im
Oktober. Einzeltermine werden rechtzeitig
bekanntgegeben.

ORT

Campus Zschokkestraße, Gebäude 40

TEILNAHMEZAHL

Ab 8 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung

*Das Meer
verändert sich,
wenn ein Stein
hineingeworfen wird.*

BLAISE PASCAL
FRANZÖSISCHER MATHEMATIKER,
PHYSIKER, LITERAT UND
PHILOSOPH

SEMINARREIHE

Teamentwicklung

NR. 30

Inhalt

Fachübergreifende Kompetenzen, die eine fundierte fachliche Ausbildung ergänzen, sind oftmals wettbewerbsentscheidend. Denn überlebenswichtige Innovationen werden heute in aller Regel in Projekten erarbeitet. Was aber nützt die beste Innovation, wenn die Umsetzung an mangelnder Koordination, fehlender organisationaler Einbettung oder Konflikten im Team scheitert? Sowohl technische als auch soziale und kulturelle Anforderungen lassen die Komplexität in Projekten steigen. So sind in der Regel mehrere Fachdisziplinen, unterschiedliche Interessen und verschiedene Persönlichkeiten unter einen Hut zu bekommen. Wissenschaftlich begründete und erprobte Modelle, Methoden und Instrumente der Projektsteuerung, Kooperation und Teamentwicklung helfen dabei, auch schwierige Projekte erfolgreich durchzuführen.

Systematisch aufeinander aufbauend vermittelt das wissenschaftliche Weiterbildungsprogramm zu Projektmanagement Methoden und Techniken des Projektmanagements und der Teamentwicklung. Dabei können Basiskompetenzen (Teilnahme), die Fähigkeit zur selbstständigen Projektentwicklung (Zertifikatsabschluss) sowie Leitungs- und Führungskompetenz (Masterabschluss) unabhängig voneinander oder aufeinander aufbauend innerhalb von zwei Jahren (4 Semestern) erworben werden.

Aufbau

Die Reihe besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Seminaren. Drei Seminare vermitteln die Grundlagen.

- Grundlagen erfolgreicher Teamarbeit (2 x 2 Tage)
- Teamprozesse und Gruppendynamik (Teamdiagnostik) (2 Tage)

Darauf aufbauend werden zwei Seminare aus dem folgenden Angebot ausgewählt:

- Konflikte im Team managen (2 Tage)
- Virtuelle Teams führen (2 Tage)
- Teamorientierte Beratung (2 Tage)
- Interkulturelle Teams führen (2 Tage)

Alle Seminare schließen mit einer Aufgabe zum Praxistransfer ab. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Teilnahmebestätigung, in der die erworbenen CP (15 CP nach ECTS) ausgewiesen werden.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an alle Fach-, Nachwuchs- und Führungskräfte, die ihr berufliches Wirkungsfeld über ein fundiertes Verständnis und Methoden der Führung und Teamentwicklung sowie deren Zusammenwirken erweitern wollen. Angesprochen sind auch Berufsrückkehrer/innen, Techniker/innen, Meister/innen sowie berufstätige Bachelorabsolventen und -absolventinnen.

Lehrende

Wissenschaftler/innen (Psychologie, Pädagogik) der OVGU und anderer Universitäten, erfahrene Berater/innen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Michael Dick

ANSPRECHPARTNERIN

Ina Wagner
Tel.: +49 391 67-56538
ina.wagner@ovgu.de

KOSTEN

1.350 € pro Semester zzgl. Semestergebühren

ZEIT

Start Wintersemester 2019/20. Ca. 5 Präsenzwochenenden im Semester, beginnend im Oktober. Einzeltermine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

ORT

Campus Zschokkestraße, Gebäude 40

TEILNAHMEZAHL

Ab 10 Teilnehmenden

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung

*Der Anfang
ist die Hälfte
des Ganzen.*

ARISTOTELES
GRIECHISCHER PHILOSOPH



Inhalt

Der Studiengang verbindet aktuelles zahnmedizinisches Fachwissen mit pädagogischen und sozialwissenschaftlichen Inhalten. Er richtet sich ausschließlich an approbierte Zahnärztinnen und Zahnärzte, die sich berufsbegleitend fortbilden. Auf wissenschaftlicher Basis vermittelt er einen ganzheitlichen Ansatz der Praxisführung und Berufsausübung mit folgenden Inhalten:

- Aktualisierung in den Kernbereichen der Zahnheilkunde
- Spezielle zahnärztliche Praxisfelder
- Angewandtes medizinisches Qualitätsmanagement
- Wirtschaftlichkeit und Organisation der zahnärztlichen Praxis
- Professionentwicklung, Außendarstellung der Profession
- Praktische wissenschaftliche Tätigkeit und persönliche Weiterentwicklung

Aufbau

Der Masterstudiengang „Integrated Practice in Dentistry“ wird in Public-Private-Partnership mit der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe durchgeführt. Der Studiengang dauert vier Semester und beinhaltet folgende Pflichtmodule (PM) und Wahlpflichtmodule (WPM):

MODUL 1

Professionstheorie: Ärztliches Entscheiden und Handeln im Kontext (PM)

Das Modul behandelt das Selbstverständnis der Profession als Grundlage ärztlichen Handelns und die Bewertung zahnärztlichen Handelns durch den Patienten/die Patientin und im öffentlichen Diskurs. Wissensentwicklung, Evidenzsicherung und Evaluation der eigenen Praxis bilden hierfür die methodische Grundlage.

MODUL 2

Integrierte Zahnheilkunde: Bausteine, Struktur und Arbeitsweise (PM)

Es werden die grundlegende Methodik, Strategien und Heuristiken der Entscheidungsfindung im klinischen Fall besprochen. Die Teilnehmenden lernen, ihre fachliche Wissensbasis in der integrierten Zahnheilkunde aktuell zu halten.

MODUL 3

Fachliche Vertiefung: Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis (WPM)

Die Studierenden erwerben vertiefendes Wissen und fortgeschrittene Kompetenzen in den Teilgebieten Parodontologie, Implantologie, Endodontie, Kieferorthopädie, Kinder- und Alterszahnheilkunde, Ästhetische Zahnheilkunde oder Funktion und Schmerz.

MODUL 4

Praxisentwicklung: Qualität und Wirtschaftlichkeit (PM)

Grundlagen und Instrumente der Qualitätsförderung auf Basis von Daten und Dokumentationen werden vermittelt. Die Teilnehmenden lernen die eigene Praxis unter den Anforderungen der Qualitätsförderung zu beurteilen und zu strukturieren. Dabei wenden sie verschiedene Verfahren des Qualitätsmanagements selbstständig an und binden sowohl ihr Team wie auch die Patienten mit ein.

MODUL 5

Professionsentwicklung: Wissen aus der Praxis im kollegialen Diskurs (PM)

Kern des Moduls sind Strategien und Methoden zur kritischen Weiterentwicklung der eigenen Profession. Methoden des Lernens im Arbeitsprozess,

die Explikation erfahrungsbasierter Wissens, Konfliktbearbeitung oder die Rolle des Sachverständigen werden eingeübt. Im Mittelpunkt dabei steht immer der strukturierte, kollegiale Dialog.

MODUL 6

Forschungsmethoden und Masterarbeit (PM):

Der Forschungsprozess wird von der Fragestellung über die Evidenzrecherche bis zur Planung und Durchführung einer eigenen empirischen Untersuchung in allen einzelnen Schritten eingeübt. Unter Betreuung der Dozentinnen und Dozenten erarbeiten die Studierenden ein eigenes empirisches Projekt zur Qualitätsförderung, Profession, Organisation oder Wissensentwicklung entlang ihrer praktischen Tätigkeit und verfassen ihre Masterarbeit, die in einem öffentlichen Kolloquium präsentiert wird.

Zielgruppe

Approbierte Zahnärztinnen und Zahnärzte, die sich über das mit dem Staatsexamen erworbene Wissen hinaus fortbilden wollen, und die ein systematisches Integrations- und Entwicklungskonzept anstreben und in ihre Praxis implementieren wollen.

Lehrende

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten aus Magdeburg: Prof. Dr. Michael Dick (OVGU), Prof. Dr. Astrid Seltrecht (OVGU), Prof. Dr. Bernt-Peter Robra (OVGU) und Karlsruhe: Prof. Dr. Winfried Walther (Akademie für Zahnärztliche Fortbildung), Dr. Andreas Bartols sowie zahlreiche weitere international renommierte Spezialistinnen und Spezialisten der Zahnmedizin.

ABSCHLUSS

Master of Arts (M.A.)

KONTAKT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Zschokkestraße 32
39104 Magdeburg

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Michael Dick

ANSPRECHPARTNERIN

Mareike Gerhardt
Tel.: +49 391 67-56990
mareike.gerhardt@ovgu.de

KOSTEN

Gebührenpflichtig
Der gesamte Studiengang kostet ca. 22.000 €, variabel je nach Modulkombination und vorhandenen Vorleistungen.

ZEIT

Wintersemester 2019/20

ORT

Präsenzveranstaltungen am Wochenende in Magdeburg und Karlsruhe

TEILNAHMEZAHL

max. 20 Teilnehmende je Jahrgang

WEITERE INFORMATIONEN

www.za-karlsruhe.de/de/akademie

VORTRAGSREIHE

Urologisches Patientenforum

NR. 32

Dienstag, 10. September 2019

Nierenkrebs, Diagnose und Therapie

Mit dem Thema „Nierenkrebs - Diagnose und Therapie“ setzt die Universitätsklinik für Urologie und Kinderurologie am Dienstag, 10. September 2019, ihre monatliche Vortragsreihe zu Gesundheitsthemen für Patienten und die interessierte Öffentlichkeit fort.

Dienstag, 15. Oktober 2019

Prostatakrebs, Diagnose und Therapie

Die Krebserkrankung der Vorsteherdrüse ist die häufigste männliche Tumorerkrankung in der Bundesrepublik Deutschland. In seinem Vortrag wird Prof. Schostak die aktuelle Situation der Früherkennung in Deutschland bewerten und Ihnen Wege aufzeigen, wie wirklich vorgesorgt werden kann. Er beschreibt die heutigen Möglichkeiten der Diagnosestellung und geht auf sämtliche Therapieformen für den Prostatakrebs ein. Im Kern seines Vortrages wird die sogenannte interdisziplinäre Sprechstunde, d. h. die gemeinschaftliche Beratung des Patienten durch mehrere Fachrichtungen, stehen.

Dienstag, 10. Dezember 2019

Inkontinenz - moderne Möglichkeiten bei Frau und Mann

Eine Undichtigkeit der Harnblase ist gewissermaßen ein Tabuthema in unserer Gesellschaft, obwohl es einen Großteil der Frauen nach Geburten und auch viele Männer beschäftigt. Heutzutage haben sich die Möglichkeiten in Diagnostik und Therapie so dramatisch verändert, dass es keinen Grund mehr gibt, mit solchen Problemen zu leben. Prof. Schostak beschreibt Ihnen, zusammen mit seinem Oberarzt Dr. Janitzky, welche Möglichkeiten der genauen Diagnose heutzutage bestehen und wie eine Inkontinenz konservativ, d. h. ohne operative Therapie, oder operativ behoben werden kann.

KONTAKT

Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.
Universitätsklinik für Urologie und Kinderurologie
Magdeburg
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel.: +49 391 67-15036

KOSTEN

keine

ZEIT

17.00 - 19.00 Uhr

ORT

Demonstrations-Hörsaal/Theoretischer Hörsaal
Haus 28, linker Eingang
Campus des Uniklinikums Magdeburg
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

WEITERE INFORMATIONEN

www.med.ovgu.de

VORTRAGSREIHE

Medizinischer Sonntag

NR. 33

145. MEDIZINISCHER SONNTAG

29. September 2019

Herzinsuffizienz - wenn das Herz erschläft

Referenten: Prof. Dr. Jens Wippermann,
Universitätsklinik für Herz- und Thoraxchirurgie und
Oberarzt Dr. Michael Hansen,
Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie

146. MEDIZINISCHER SONNTAG

27. Oktober 2019

Schuppenflechte und Ekzem – wenn die Haut chronisch entzündet ist

Referenten: Prof. Dr. Bernd Bonnekoh,
Universitätsklinik und
Priv.-Doz. Dr. A. Ambach

147. MEDIZINISCHER SONNTAG

17. November 2019

Chronisch Obstruktive Bronchitis (COPD) – Probleme nicht nur mit der Lunge

Referenten: Prof. Dr. Jens Schreiber und
Oberärztin Dr. Eva Lücke, Universitätsklinik
für Pneumologie

VERANSTALTER

Eine Gemeinschaftsaktion der
Volksstimme, dem Urania e.V. und
dem Universitätsklinikum Magdeburg

KONTAKT

Ögelin Düzel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Tel.: +49 391 67-27121
oegelin.duezel@med.ovgu.de
pressestelle@med.ovgu.de

Elisa Sowieja
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Tel.: +49 391 67-27121
elisa.sowieja@med.ovgu.de
pressestelle@med.ovgu.de

KOSTEN

keine

ZEIT

Veranstaltungsbeginn: 10.30 Uhr

ORT

Campus Universitätsplatz, Gebäude 26, Hörsaal 1
Pfälzer Straße, 39106 Magdeburg

WEITERE INFORMATIONEN

www.ovgu.de/weiterbildung
www.med.uni-magdeburg.de/Medizinischer_Sonntag

VORTRAG

Multiple Sklerose (MS) Patienten Seminar

NR. 34

„Miktions- und Defäkationsstörungen bei MS“

Wichtige Informationen für Multiple-Sklerose-Erkrankte und deren Angehörigen bietet das seit einigen Jahren regelmäßig stattfindende Patientenseminar der Universitätsklinik für Neurologie.

ZEIT

Donnerstag 24. Oktober 2019, 16.00 Uhr

ORT

Ratswaage Hotel Magdeburg
Ratswaageplatz 1-4
39104 Magdeburg

MESSE

Magdeburger Gesundheitstage - Messe „Aktiv & Gesund“

NR. 35

Inhalt

Maßnahmen zur Gesunderhaltung haben für viele Menschen eine immer größere Bedeutung. Die einmal jährlich stattfindende Messe „AKTIV & GESUND“ zeigt anschaulich, wie einfach es ist, sich gesund zu halten.

Die Universitätsmedizin ist seit vielen Jahren Mitaussteller und hat auch dieses Mal besondere Aktionen in petto, z.B. die Benefizaktion „Motorradfahren mit Herz“, die am Sonntagnachmittag Station auf der Messe macht.

KONTAKT

Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.
Universitätsklinik für Neurologie
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg
pressestelle@med.ovgu.de

KOSTEN

keine

WEITERE INFORMATIONEN

www.med.uni-magdeburg.de/presse

VERANSTALTER

MVGM GmbH

ZEIT

14. und 15. September 2019
10.00 - 18.00 Uhr

ORT

Messe Magdeburg - Halle 1
Tessenowstraße 9a
39114 Magdeburg

WEITERE INFORMATIONEN

www.mvgm.de/veranstaltungen

VERANSTALTUNG

Wissenschaft im Kino: Back for Good - Thema Epilepsie

NR. 36

„Wissenschaft im Kino“ ist eine neue Veranstaltungsreihe, die zwei unterschiedliche Formate – Film und Diskussion – mit der Wissenschaft verknüpft. Wissenschaftlerinnen und Forscher beantworten Fragen zum gezeigten Film und geben gleichzeitig einen kurzen Einblick in ihre Forschungsarbeiten.

Inhalt

Film und Gespräch mit Dr. Friedhelm Schmitt von der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Magdeburg

Drei Frauen, eine Familie: Monika, die Mutter, Angie, die ältere Schwester, und Kiki, das Nesthäkchen. Angie ist ein Reality-TV-Sternchen, das sich hartnäckig an seine verblassende Karriere klammert. Frisch aus dem Drogenentzug entlassen, steht sie plötzlich ohne Geld, Freunde und Wohnung da und ist dazu verdammt, zurück zu ihrer Mutter ins verhasste Heimatkaff zu ziehen. Schwer hat es auch Angies pubertierende Schwester Kiki. Wegen ihrer Epilepsieerkrankung besteht Mutter Monika darauf, dass sie einen kuriosen Schutzhelm trägt. Die Folge: Kiki wird gemieden und gemobbt, ihr Leben ist längst genau die Hölle, vor der ihre Mutter sie eigentlich bewahren will. Als Angie die Luftmatratze neben Kikis Bett bezieht, erscheint sie als perfekte Ratgeberin, um sich aus dieser sozialen Isolation herauszustrampeln, und die beiden kommen sich näher. Was anfänglich nach einer Katastrophe aussieht, wird für alle drei Frauen zur Chance, sich zu verändern. (Berlinale 2017; Filmdatenblatt)

VERANSTALTER

Stadt Magdeburg in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Magdeburg und dem ARTist! e.V. / Kulturzentrum Moritzhof

KONTAKT

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Elisa Sowieja
elisa.sowieja@med.ovgu.de
pressestelle@med.ovgu.de

KOSTEN

keine

ZEIT

Dienstag, 15. Oktober 2019, 18.00 Uhr

ORT

Kulturzentrum Moritzhof
Moritzplatz 1
39124 Magdeburg

WEITERE INFORMATIONEN

www.moritzhof-magdeburg.de

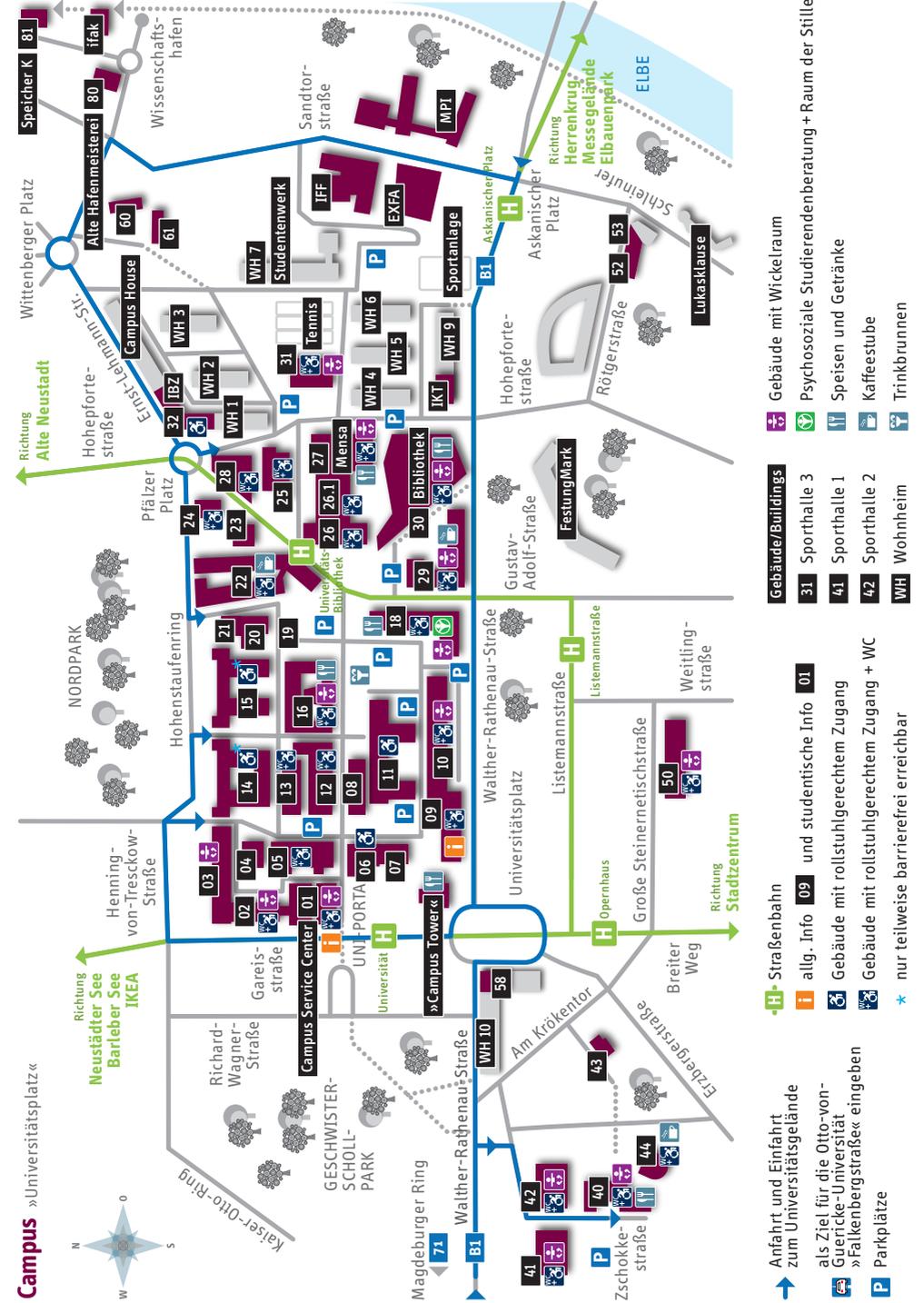
Campus »Leipziger Straße«

Universitätsklinikum

Magdeburg A.ö.R.



Campus »Universitätsplatz«



WEITERBILDEN, WO WISSENSCHAFT AUF WIRTSCHAFT TRIFFT!

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg befindet sich im Wissenschaftshafen Magdeburg. Dieses aufstrebende und moderne Stadtquartier, das aus dem ehemaligen Handelshafen hervorgegangen ist, beherbergt innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Mit der „Alten Hafenmeisterei“ finden sowohl Anbieter/innen als auch Teilnehmer/innen von wissenschaftlicher Weiterbildung einen Lehr- und Lernort direkt an der Elbe, in wunderbarer Natur, unweit der Stadtmitte und deren Kulturgüter. Sie erreichen das ZWW bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie 73). Zudem sind ausreichend Fahrradstellplätze und Parkplätze in nächster Nähe vorhanden. Für den barrierearmen Zugang steht ein Fahrstuhl zur Verfügung.

Unsere Räume „Think Tank“ (max. 30 Personen) und „Creative Kitchen“ (max. 16 Personen, mit integrierter Küche) bieten die Möglichkeit für

attraktive Lehr-Lern-Szenarien mit unterschiedlichen Bestuhlungsvarianten. Darüber hinaus steht der Raum „Small Talk“ für Kleingruppenszenarien und Vorbereitungsphasen zur Verfügung.

Für den medialen Einsatz stehen Beamer, Lautsprechertechnik und ein Collaboration Hub (All-in-one-Lösung für Audio-/Videokonferenzen und Whiteboard) zur Verfügung. Außerdem stellt das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung kostenfreien WLAN-Zugang, ausreichend Flipcharts, Metaplanwände, Moderationskoffer und verschiedene Materialien zum kreativen Arbeiten bereit.

Wir, das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, haben es uns zur Aufgabe gemacht, Wissens- und Kompetenzerwerb neben dem Beruf an einem attraktiven Ort zu ermöglichen. Überzeugen Sie sich selbst und stellen Sie uns einen Besuch ab. Wir freuen uns auf Sie!



Herausgeber

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Prorektorat für Studium und Lehre
im Auftrag des Rektors

Konzeption und Redaktion

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Ina Sell, Josie Reuter, Yvonne Paarmann

Erscheinungsweise

jährlich

Layout/Gestaltung

Medien, Kommunikation und Marketing

Redaktionsadresse

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Yvonne Paarmann
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Tel.: +49 391 67-57211

zww@ovgu.de

Hinweis

Die Angaben zu den Gebühren sind ohne Gewähr.

Druck

www.wir-machen-druck.de

Auflage

1.000 Stück

Fotonachweis

S. 12-13: Shutterstock | Stock-Asso

S. 38-39: Shutterstock | Waraporn Wattanakul

S. 54-55: Shutterstock | igorstevanovic

S. 72-73: Shutterstock | Ilenetstan

S. 82: Josie Reuter

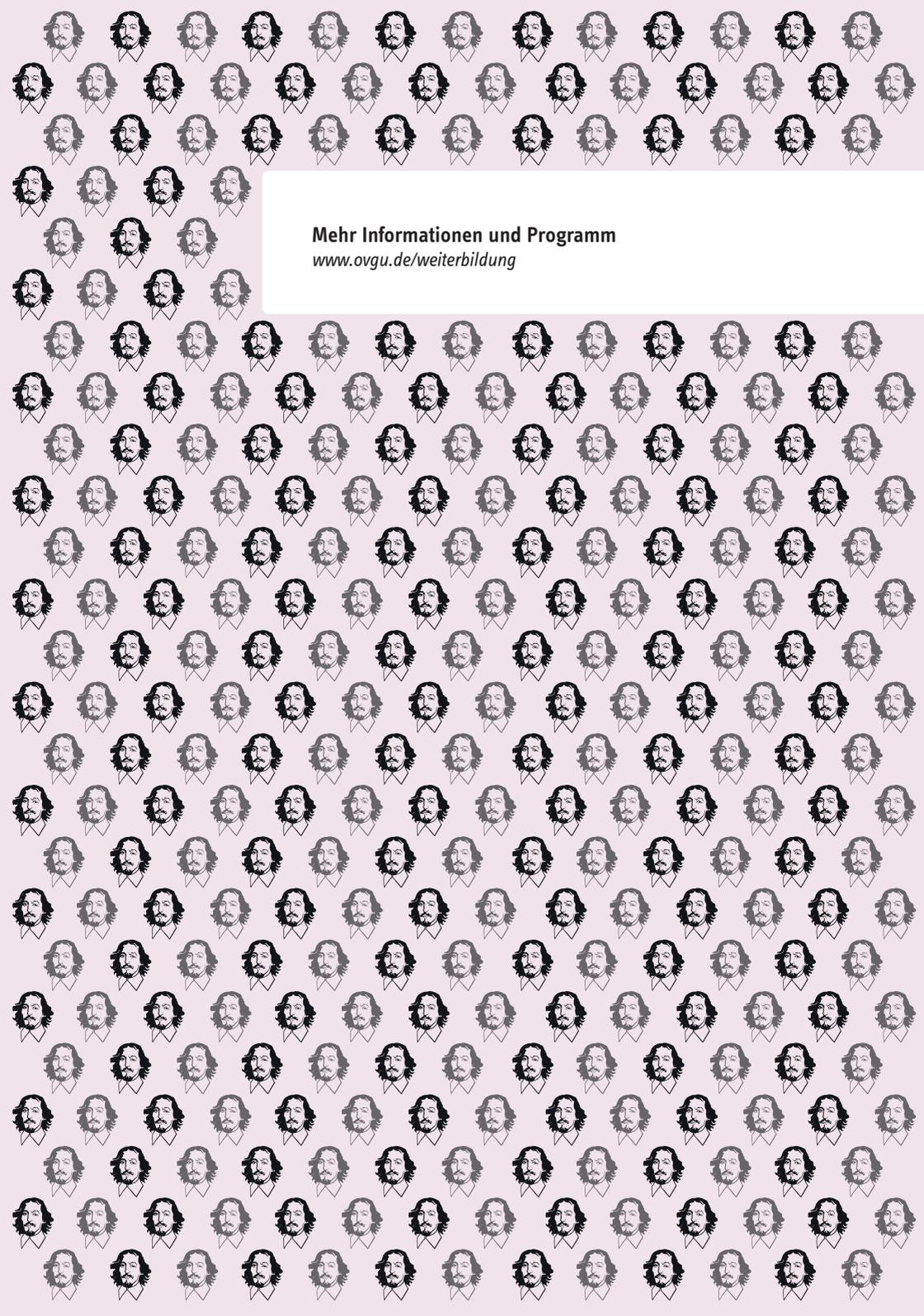
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

CP Credit Points

ECTS European-Credit-Transfer-System

OVGU Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

ZWW Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung



Mehr Informationen und Programm

www.ovgu.de/weiterbildung